



DPFALZNER DORFBLATT L

23. Jahrgang / Nummer 3 / Oktober 2017

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Puppenmuseum in Pfalzen



Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie, Holzer Maria, Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T. Tel. 0474 659122 info@ahrntaldruck.com www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Jänner 2018

Beiträge für das Pfalzer Dorfblatt können an die E-Mail-Adresse pfalznerblattl@gmail.com gesendet werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

■ Gemeindenachrichten	
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab Mai 2017	3
BAUKONZESSIONEN	5
2. Rate GIS (Gemeindeimmobiliensteuer) fällig	7
Selbstberichtigung unterlassene Akontozahlung 2017	7
GIS-Änderungserklärungen	7
Überprüfung der Vorausberechnung Gemeinde	8
Erklärungen für Steuerbegünstigungen	8
Sanierung der Altlasten im Gewerbegebiet „Bachla“	8
Verschmutzung des Biomülls durch Fremdstoffe	9
Dog Toilets	9
Erdgasversorgung Issing	10
Puppenmuseum in Pfalzen eröffnet	10
Italienisch im Sommer	12
■ Soziales	
Sonntag der Ehe	13
Außerordentlicher Besuch in Pfalzen	13
Das Märchen vom unzufriedenen Tannenbäumchen	14
Auf zum „Kasperl-Openair“	15
Kinderprogramm beim „Pfolzna Pfinzta“	15
Abenteuertage mit den Firmlingen	16
Kubb-Turnier	18
Sommererlebnisse	18
Jungschar fährt ins Legoland	19
Frühlingsfahrt in die Emilia Romagna vom 21.-23.04.2017	21
Unterwegs zum Heiligen von Abtei	22
■ Aus dem Vereinsleben	
Erfolgreiche Konzerte des Gemischten Chores Pfalzen	26
Jubiläumfest der Musikkapelle Pfalzen 190 Jahre MK Pfalzen	27
Tagessieger mit 92,42 von 100 Punkten -	
Marschier-Wettbewerb in Brixen	28
„Musikkapelle Pfalzen im Bild“	29
41. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb 2017	30
Stefansball der FF Pfalzen	32
Neues Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Issing eingeweiht	33
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	35
Landesentscheid im Handmähen	37
Die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen lädt ein:	39
Erfolgreiches Tennisjahr geht zu Ende	39
■ Bibliothek - Kindergarten - Schule	
Lesesommer 2017	41
Öffentliche Bibliothek Pfalzen -	41
Zertifikatsverleihung	42
Lesezwerge Pfalzen 2017	42
Autorenbegegnung mit Heinz Janisch	42
Vorschau	43
Kindergarten Pfalzen 2017/2018	44
BEWEGUNG IN INNEN- UND AUSSEN-RÄUMEN	44
Schule	
■ Verschiedenes	
Bergrettungsdienst Bruneck	47
125 Jahre Raiffeisenkasse Pfalzen	48
125 Jahre Raiffeisenkasse Pfalzen – Jubiläumsfeier	49
Die Raiffeisenkasse Pfalzen informiert	50
VHS Pustertal wächst und bietet tolle Angebote und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten	51
Information, Beratung und Unterstützung für Angehörige und Freunde von psychisch erkrankten Menschen	52
Der Südtiroler Bauernbund	53
Patronat ENAPA informiert	53
Bonus für die Kleinkinderbetreuung „Bonus asilo nido“	54
Bei Saisonsende um das Arbeitslosengeld NASpI ansuchen	55
Wir suchen genau Sie...	56
Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes	57
Der Kartengruß, der Lichtblicke und Hoffnung schenkt...	57
Die Tagesmutter in Ihrer Nähe	58
■ Aus dem Standesamt	63

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab Mai 2017

Sitzung vom 22.05.2017

Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:
Aufnahme von Herrn Mittermair Heinrich

Sitzung vom 30.05.2017

Sportanlage Pfalzen: Überlassung der Führung und Verwaltung der Sportanlagen im Konzessionswege an den örtlichen Amateursportverein Pfalzen (Zeitraum 01.07.2017 – 30.06.2021)

Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:
Aufnahme von Herrn Niedermair Franz

Sitzung vom 07.06.2017

Behebung von Unwetterschäden bei der Plattner Straße in Pfalzen: Beauftragung der Firma Kirchler Christian aus Steinhaus und des Herrn Dr. Ing. Stefan Marcher aus Bruneck

Sanierung des Kirchweges und des Treyenweges in Issing – Beauftragung des Dr. Ing. Roland Burger der Ingenieurgemeinschaft Team 4 aus Bruneck mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase – Honoraranpassung

Umbau und Erweiterung des Vereinshauses: Erstellung eines Einreich- und Ausführungsprojektes und Sicherheitskoordination in der Projektierungsphase – Festlegung der Vergabeart

Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:
Aufnahme von Herrn Oberlechner Stefan

Sitzung vom 13.06.2017

Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pfalzen: Beauftragung von Herrn Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Vor-, Einreich- und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoor-

dination in der Planungs- und Ausführungsphase

Bepflanzung des Spielplatzes beim Festplatz in Pfalzen: Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs

Turnhalle Pfalzen: Beauftragung der Firma Elektro Gasser Johann aus Pfalzen mit dem Austausch der Beleuchtung

Sanierung des Kirchweges und des Treyenweges in Issing: Festlegung der Vergabeart

Sitzung vom 20.06.2017

Sanierung der Infrastrukturen in der Gewerbezone Bachla in Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Erwin Gasser aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Vor-, Einreich- und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

2. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C4 „Lupwald II“: 1. Maßnahme

Führung des Puppenmuseums: Abschluss einer Vereinbarung mit dem Tourismusverein Bruneck

Aufenthaltsabgabe: Überweisung des Anteils der Aufenthaltsabgabe Jahr 2016 an den örtlichen Tourismusverein (D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988)

Sitzung vom 27.06.2017

Errichtung einer mobilen Überdachung/Zeltdach beim Festplatz in Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck mit der technischen Unterstützung in der Ausführungsphase

Erweiterung des Sportplatzes in Pfalzen: Ausarbeitung eines Teilungsplanes – Beauftragung des Geom. Roberto Zanon der Altstadt – Immobilien GmbH aus Bozen

Sitzung vom 30.06.2017

Institut für Musikerziehung: Genehmi-

gung und Auszahlung der Führungsspesen der Musikschule Niedervintl für das Jahr 2016/2017

Sanierung des Riedinger Weges, des Grubenweges und Baustadl in Issing: Beauftragung des Dr. Ing. Udo Mall des Ingenieurbüro iPM aus Bruneck mit der technischen Unterstützung/Projektsteuerung in der Ausführungsphase und mit der Überprüfung des Projektes

Sitzung vom 11.07.2017

Ankauf einer mobilen Toilette (Container): Vergabe des Auftrages an die Firma Niederstätter AG aus Bozen

Umbauarbeiten im Bürgerheim Pfalzen (KITA): Beauftragung des Dr. Arch. Georg Niederwieser aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, des Einreich- und des Ausführungsprojektes und der Bauleitung

Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen: Ankauf von Elektrogeräten für die Küche

Kurt Rofner: Ankauf und Demanialisierung der Gp. 134/20 in K.G. Pfalzen

Sitzung vom 18.07.2017

Zuweisung einer Altenwohnung im Bürgerheim von Pfalzen an Frau Maria Oberrauch – für die Dauer von vier Jahren

Grundtausch Wohnbau-Genossenschaft Sonnblick/Gemeinde Pfalzen: Demanialisierung und Entdemanialisierung von Grundflächen

Wohnbau-Genossenschaft Sonnblick und Gemeinde Pfalzen: Grundtausch

Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte (2016) – Art. 11 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015

Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für den Gemeindenverband für das Jahr 2017 – zweite Rate

Ankauf von Asphalt: Erteilung des Auftrages an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang

Genehmigung einer Zusatzvereinbarung betreffend die Neuabgrenzung des Versorgungsgebietes für Methangasversorgung mit der Selgas Net AG

Sitzung vom 08.08.2017

Grundschule Pfalzen: Beauftragung der Firma Huber Karl aus Pfalzen mit Malerarbeiten

Behebung von Unwetterschäden bei der Plattner Straße in Pfalzen: Beauftragung der Firma Kirchler Christian aus Steinhaus – Verpflichtung eines Zusatzbetrages und Liquidierung von Mehrspesen

Amateursportverein Issing: Gewährung und Auszahlung eines Kapitalbeitrages für den Ankauf eines neuen Grillgerätes für den Sportplatz Issing

Ankauf von Asphalt: Erteilung des Auftrages an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang

Abwasser: Überweisung des Amortisierungsbeitrages an die Autonome Provinz Bozen gemäß Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 – Jahr 2016

Anbindung des Rathauses und der Außenstellen (Bibliothek und Kindergarten) mit Glasfaser

Sitzung vom 16.08.2017

Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen: Vergabe der Arbeiten an die Firma Steiner Bau GmbH aus Olang

Sitzung vom 22.08.2017

Vergabe der Führung bzw. Pacht des Bar-Restaurantbetriebes „Sportbar“ auf Bp. 471 in K.G. Pfalzen

Vergabe der Lebensmittellieferungen für die Mensa des Kindergartens und der Grundschule über die Einkaufsgenossenschaft Emporium

Sitzung vom 05.09.2017

Regelung des Schulausspeisungsdienstes und Festsetzung des Beitrages für das Schuljahr 2017/2018

Ankauf von Verkehrsschildern für die Ortschaft Pfalzen von der Firma Sanin GmbH aus Algund

Festsetzung des Kindergartenbeitrages für das Schuljahr 2017/18

Vergabe der Lebensmittellieferungen für die Mensa der Grundschule und des Kindergartens in Pfalzen

Schülerlotsendienst 2017/18: Beauftragung **Bezirkaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Frau Hainz Antonia

Sitzung vom 12.09.2017

Freiwillige Feuerwehr Pfalzen und Issing: Genehmigung und Auszahlung des ordentlichen Beitrages 2017

Sitzung vom 19.09.2017

Öffentliche Bibliothek Pfalzen – Lesesommer 2017: Beauftragung von Herrn Christopher Robin Goepfert mit einem Erzählkunsttheater

Rofner Kurt: Zustimmung zum Erlass einer Konzession für die Errichtung einer Zufahrt von G.p. 134/20 K.G. Pfalzen zum Baugrund auf G.p. 134/21 K.G. Pfalzen und G.p. 134/1 K.G. Pfalzen

Grundschule Pfalzen: Beauftragung der Firma Elektro Gasser Johann aus Pfalzen mit verschiedenen Arbeiten

Errichtung eines Rückhaltebeckens in der Sportzone von Pfalzen: Beauftragung des Herrn Geom. Ulrich Aichner mit der Vermessung und Ausarbeitung eines Lageplanes

Übergemeindliche Schulbauvorhaben:

Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehensstilgungsraten – Jahr 2016 – Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck

Sanierung des Weges Baustadl in Issing: Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens

Sanierung des Riedinger Weges in Pfalzen: Vergabe der Arbeiten an die Firma Ploner GmbH aus Bruneck

BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.06.2017** bis **30.09.2017**

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Michaeler Management & Investments GmbH	Errichtung der primären Erschließungsanlagen in der Auffüllzone B4 „Am Kirchweg“	verschiedene Parzellen K.G. Pfalzen	Kirchweg
Finafarm GmbH	Umwidmung von Büro in Wohnung	B.p. 468, m.A. 6 K.G. Pfalzen	Pfalzner Straße 5
Hintner Franziska Seeber Paul	Sanierung und Instandhaltung des m. A.2 sowie außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Dach	B.p. 283, m.A. 2 K.G. Pfalzen	Riedinger Weg 9
Ahrntaler Schlutzkrapfen KG	Installation eines unterirdischen Flüssiggastanks mit einem Fassungsvermögen von 5.000 Litern	B.p. 377 K.G. Pfalzen	Bachla 25
Gemeinde Pfalzen	Sanierung des Grubenweges und des Riedinger Weges in Pfalzen und Baustadl in Issing	verschiedene Parzellen K.G. Pfalzen und K.G. Issing	Riedinger Weg Grubenweg Hasenriedstraße

Huber Karl	Erweiterung des Wohngebäudes im landwirtschaftlichen Grün und Erstellung eines Holzlagerplatzes – Baukonzession für den nicht fertiggestellten Teil der Arbeiten	B.p. 198 K.G. Issing B.p. 297 K.G. Issing	Pfalzner Straße 13
Bezirksgemeinschaft Pustertal	Fahrradwegabschnitt „Kronbichl“ - Errichtung eines Fahrradweges (Verbindung St. Georgen - Pfalzen) im Bereich „Kronbichl“ - KG Pfalzen	verschiedene Parzellen K.G. Pfalzen	
Selgas Net AG	Erweiterung des Erdgasverteilernetzes in Issing	verschiedene Parzellen K.G. Issing	Treyenweg
Nachbarschaft Unterissing	Errichtung einer oberirdischen Überdachung	B.p. 329 K.G. Issing G.p. 228 K.G. Issing	
Gassebner Rudolf	Erneuerung Windfang und Montage einer Markise auf der Terrasse des Gasthofes „Irenberg“	B.p. 266 K.G. Issing	Irenberger Straße 1
Gatterer Paul Johann Gatterer Philipp	Umbau der bestehenden Überdachung für Autoabstellplätze des Wohnhauses Gatterer	B.p. 288 K.G. Pfalzen	Anselm-Sparber-Straße 11
Durnwalder Andreas	Einbau eines neuen Fensters am bestehenden Wohnhaus	B.p. 288 K.G. Pfalzen	Hochrainweg 3
Althuber Walter	Errichtung eines Kellers	B.p. 422, m.A. 2 K.G. Pfalzen B.p. 431 K.G. Pfalzen	Erlenweg
Nicolussi-Leck Heiner	Neubau eines Wohnhauses	B.p. 198/2 K.G. Pfalzen	Michael-Pacher-Straße
Mairvongrasspeinten Karl	Verlegung der Hofstelle „Grasspeinten“	B.p. 191 K.G. Pfalzen G.p. 830/2 K.G. Pfalzen	Erlenweg 14
Gemeinde Pfalzen	Umbau des Erdgeschosses des Bürgerheims in eine Kindertagesstätte	B.p. 9 K.G. Pfalzen	Kirchplatz 2
Seeber Paul Hintner Franziska	Errichtung eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten samt Garagen als Zubehör	G.p. 672/1 K.G. Pfalzen	Greinwaldner Straße 3
Wohnbaugenossenschaft Sonnblick	Neubau von sechs Wohneinheiten, Garagen sowie Abstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 231/7 K.G. Pfalzen G.p. 231/8 K.G. Pfalzen	St.-Cyriak-Weg

2. Rate GIS (Gemeindeimmobiliensteuer) fällig innerhalb 16/12/2017

Einzahlung ohne Aufschlag bis Montag 18/12/2017 möglich

Das Modell F24 für die Saldozahlung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2017 wurde bereits im Juni zusammen mit der Jahresberechnung übermittelt.

D. h.: Es wird keine neuerliche Mitteilung für die Saldozahlung an den Bürger übermittelt.

Sollte der Bürger das Formular für die Saldozahlung nicht mehr finden, kann dieses direkt im Gemeindesteueramts angefordert werden.

Eine Neuberechnung der Saldozahlung wird nur in jenen Fällen zugeschickt, welche sich nach dem 30/06/2017 ereignet haben, der Gemeinde bekannt sind und Auswirkungen auf die Berechnung der Saldozahlung haben.



Selbstberichtigung unterlassene Akontozahlung 2017

Bei geschuldeter unterlassener Akontozahlung Jahr 2017 kann diese innerhalb eines Jahres selbst berichtigt werden. Dadurch reduziert sich die Verwaltungsstrafe für die verspätete Einzahlung von 30% auf max. 3,75%.

Der Selbstberichtigungsaufschlag **muss zusammen mit der geschuldeten Steuer eingezahlt werden.**



GIS-Änderungserklärungen

Änderungen, welche nicht aus öffentlichen Akten ersichtlich sind, z. B. Baugrundwerte usw., müssen dem Gemeindesteuersamt schriftlich mitgeteilt werden.

DURNWALDER BAU GmbH

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 Pfalzen (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
info@durnwalder.com



Ihr Genuss-Bäcker
Panettiere per amore

Kiens 0474 565 312
Pfalzen 0474 528 088
Bruneck 0474 370 120
St. Lorenzen 0474 476 144
info@baeckerei-gatterer.it

Überprüfung der Vorausberechnung Gemeinde

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Vorausberechnung, welche als Hilfe für den Bürger von der Gemeindeverwaltung zugeschickt wird, genauestens zu kontrollieren ist und eventuell eine Neuberechnung durchgeführt werden muss (z. B. bestimmte Änderungen könnten im Gebäudekataster noch nicht vermerkt sein, Begünstigungen noch nicht erklärt usw.).

Erklärungen für Steuerbegünstigungen

Es muss unbedingt überprüft werden, ob von der Gemeindeimmobiliensteuerverordnung vorgesehene Erklärungen abgegeben wurden, da ansonsten keine Begünstigung in Anspruch genommen werden kann:

Beispiele

- kostenlose Nutzungsleihe an Verwandte jeden Grades in direkter Linie bis zum zweiten Grad Seitenlinie (Anwendung von 0,76% anstatt 1,26%);
- Erklärung Bau/Erweiterung/Sanierung Hauptwohnung mit Zubehör;
- Benutzung Betriebswohnung Gesellschaft als Hauptwohnung mit Wohnsitz eines Gesellschafters.

Info: www.gemeinde.pfalzen.bz.it/Verordnungen

Sanierung der Altlasten im Gewerbegebiet „Bachla“

Innerhalb des Gewerbegebiets „Bachla“ gibt es eine Ablagerung von Altlasten (Müll) auf verschiedenen Grundparzellen der KG Pfalzen. Diese Altlasten müssen in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern, dem Amt für Abfallwirtschaft und der Landesagentur für Umwelt saniert werden.

Im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets hat die Gemeindeverwaltung die Baukanzlei Sulzenbacher & Partner mit der Charakterisierung dieser Altlasten sowie der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für deren Sanierung beauftragt.





Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300

Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218





HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN · STAUBSAUGANLAGEN · SOLARANLAGEN
 GASANLAGEN · WÄRMEPUMPEN · KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN



HOPFGARTNER JOHANN GmbH
www.hopfgartner.bz.it



VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

Verschmutzung des Biomülls durch Fremdstoffe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte beachten Sie, dass der in die Biotonnen eingefüllte Biomüll unbedingt **frei von Kunststoffen** und anderen Fremdstoffen wie Metallen, Glas usw. sein muss.

Ausgabe von geeigneten Papiersäcken

Falls Sie den Biomüll nicht direkt in die Biotonne geben, sondern in den Vorsortiergefäßen Biomüllsäcke verwenden, so dürfen diese nur aus Papier oder Karton bestehen.

Die **Verwendung** von **Nylonsäcken** oder den sogenannten **Biomüllsäcken aus Maisstärke** ist **verboten**, auch wenn diese mit der Beschriftung kompostierbar versehen sind. Geeignete Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt.

Geeignete Papiersäcke sind im Lizenzamt der Gemeinde erhältlich.



Kontrollen und Sanktionen

Biotonnen, welche durch Kunststoffe oder andere Fremdstoffe verschmutzten Biomüll enthalten, werden im Rahmen der öffentlichen Biomüllsammmlung bis zur Entfernung dieser Stoffe nicht mehr entleert.

Stichprobenkontrollen:

Zusätzlich werden durch das beauftragte Personal der Gemeinde Stichprobenkontrollen durchgeführt und im Beanstandungsfall auch die vorgesehenen **Verwaltungsstrafen angewandt**.

Dog Toilets

Die Gemeinde Pfalzen informiert, dass in der Zwischenzeit 18 Dog Toilets zur Verfügung stehen. Dieselben werden von den Hundebesitzern fleißig benutzt, da ca. 1000 Stück die Woche nachgefüllt werden müssen.

An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN. Es gibt aber leider immer noch „schwarze Schafe“.

Die neuesten Sammelstellen befinden sich beim Gasthof „Kofl“ und nach dem Recyclinghof.



Erdgasversorgung Issing

Die Gemeindeverwaltung hat mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 16 vom 07.06.2017 in Abstimmung mit Selgas Net AG die Abgrenzung des Erdgasverteilungsnetzes festgelegt. Die Bürger und Betriebe von Issing, welche sich im Einzugsgebiet der Versorgungszone befinden, haben die Möglichkeit, sich an die preisgünstige Gasversorgung anzuschließen. Die Arbeiten sollen in mehreren Abschnitten ausgeführt werden. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Arbeiten im Treyenweg und der Dorfstraße, wo die Gemeinde die Verlegung von neuen Infrastrukturen vorgesehen hat und die gleichzeitige Verlegung der Gasleitung geplant ist.

Es ist geplant, Ende Sommer 2017 mit dem Bau dieser Leitungen zu beginnen, der Rest der Leitungen soll zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Für technische und finanzielle Fragen zum Gasanschluss stellt die Firma Selgas Net

zwei Techniker zur Verfügung, welche ab sofort unter folgender Nummer kontaktiert werden können:

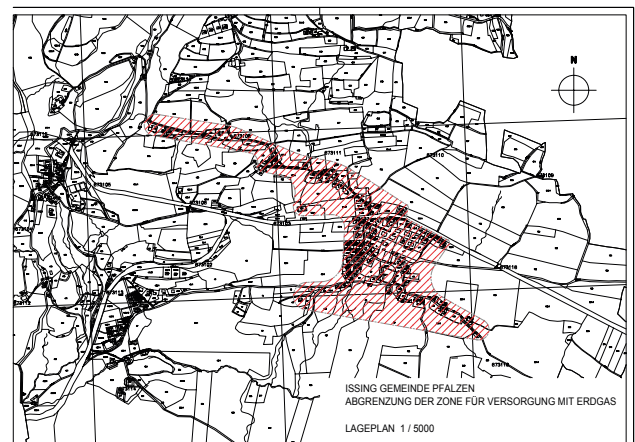
Michael Campidell Tel. 348-8089043

michael.campidell@selgasnet.bz.it

P.I. Karlheinz Berger Tel. 345-0381791

karlheinz.berger@selgasnet.bz.it

Bei Bedarf wird auch ein Lokalausweis vor Ort durchgeführt.



Puppenmuseum in Pfalzen eröffnet

Liebe Pfälznerinnen und Pfälzner!

Ja, jetzt ist es also da, Euer Museum im Dorf. Einige wird es freuen, die waren schon da und haben es angesehen, und andere mögen so etwas „Unnötiges“ gar nicht erst besuchen.

Ich will versuchen, die Geschichte und einige Geschichten meiner Sammlung hier zu erzählen.

Angefangen hat alles damit, dass ein kleines Mädchen jede freie Stunde mit Puppen gespielt hat. Später, ich hatte einige Sammlungen alter Puppen gesehen, erwachte in mir der Wunsch, auch so eine Sammlung zu besitzen. Und dann bekam ich meine erste alte Puppe: Sie heißt Edith (so nannte sie die alte Dame), hatte lange Zöpfe, einen Kopf aus Zelluloid und einen Lederkörper. Ich war so stolz! Edith blieb aber eine ganze Weile Einzelpuppe. Dann kam mein „Keller-

kind“ dazu. Eine Studienkollegin hatte die Puppe, ein kleines Baby, nackt und verdreckt im Keller gefunden. Meine Mutti hat sie für mich gewaschen und ein Kleidchen genäht. Und plötzlich hatte ich schon zwei Puppen. Sie bekamen einen Ehrenplatz in unserem Wohnzimmer.

Aber dann wurden andere Dinge für mich wichtiger. Ich bekam meine zwei Söhne und mein Mann übernahm eine große Landarztpraxis auf der Schwäbischen Alb, wo ich auch mitarbeitete. Doch der Umzug aus der Großstadt (Düsseldorf) in ein 5000 Seelendorf brachte für mich viel freie Zeit und ich erinnerte mich wieder an meine alten Puppen. Ich fing an, auf Flohmärkte zu gehen und gezielt nach Puppen Ausschau zu halten. Dabei fielen mir, eigentlich zum ersten Mal, Trachtenpuppen auf. Diese Puppen sind oft wunderschön angezogen und so begann ich diese Puppen auch zu sammeln.

„Da ist sie ja wieder, die Frau, die für eine Trachtenpuppe nicht mehr als fünf DM bezahlt“, begrüßte mich einmal eine Händlerin. Ja, das stimmte, denn ich hatte und habe mir immer ein Limit gesetzt: Wenn ein Teil mehr kostete, blieb es eben ungekauft. Zu meinem Glück ist unser Haus in Böhmenkirch sehr groß und hatte Platz für alle meine Schätzchen. Da gab es Tauschgeschäfte: Puppensachen gegen selbstgebackene Kuchen, doppelte Teile gegen andere, aber auch Bücher und andere Gegenstände habe ich für meine Puppen eingetauscht. Alles, was mit Puppen zu tun hat, wurde von mir gesammelt.

Doch mein besonderes Interesse galt in der ganzen Zeit den Trachtenpuppen – und immer wieder hatte ich das Glück, ganz besondere Stücke zu finden: Da ist das afrikanische Dorf, geschnitzt von einem Einheimischen, der zeigen wollte, wie man bei ihm zu Hause lebt. Da gibt es die kanadische Apfelkopfpuppe (der Kopf wurde von Indianern um 1900 aus einem Apfel geschnitzt und mit Zitronensaft haltbar gemacht) – sie

ist eine große Seltenheit.

Es gäbe so viele Geschichten, die ich erzählen könnte: Wie der kleine Japaner wieder neue Haare bekam, ein alter indonesischer Hausaltar einen Platz bei mir fand, warum es so viele ungarische Püppchen gibt, und so weiter.

Gott sei dank habe ich ein gutes Gedächtnis und wusste immer schon, was ich in meiner Sammlung hatte.

Im ersten Raum, bei den Puppen und Puppenwagen, sind etliche Puppen, die ich persönlich für das Museum geschenkt bekam. Da ist eine alte Käthe-Kruse-Puppe (Elisabeth), die meine alte Klassenlehrerin Frau Dr. Blume 1926 zu Weihnachten bekam, es gibt zwei große Schildkröt-Puppen, ein Geschenk von meiner lieben Hildegard. Es sind auch Puppen meiner verstorbenen Freundin Gerda ausgestellt.

Eine Sache ist für mich etwas besonders Bewegendes: Das sind die Spielzeuge, die Eltern für ihre Kinder in den Kriegsjahren gebastelt haben. Sie zeigen, wie viel Liebe für die Kleinen vorhanden war und wie viel



Armut es in dieser Zeit gegeben hat.

Aber das sind ja nur die Puppen: Außerdem ist da die große Vitrine mit den Küchen, Kindergeschirr, Badezimmern, Bügeleisen und Nähmaschinen – eben alle Dinge, die eine richtige Puppenmutter so braucht.

In der Mitte des Eingangsraumes stehen die Puppenhäuser und –stuben aus verschiedenen Zeiten. Eine große Vitrine zeigt Kaufläden mit allem Zubehör. Es ist ein rosarotes Barbiezimmer vorhanden und dann gibt es noch unsere Bärenhöhle.

Es würde an dieser Stelle zu weit führen, wenn ich all die mehr oder weniger lustigen Geschichten, wie die Dinge in meinen Besitz kamen, erzählen würde.

Hier nur noch ein paar Fakten: Wenn ich

alle Tage, die ich zum Packen, Auspacken, Herrichten und Aufstellen der Objekte zusammenzählen würde, käme ich auf mehr als ein Jahr meines Lebens!!

Als ich fertig war mit meiner Mammutarbeit und sah, wie gut die Räume und die Sammlung zusammenpassten, da wurde mir klar, all das gehört für immer nach Pfalzen und ich beschloss, die Sammlung der Gemeinde zu schenken.

Ich hoffe, liebe Pfalznerinnen und Pfalzner, Sie alle freuen sich ein wenig und ich konnte Ihnen IHR Museum näher bringen.

Ihre Heidelen Schwalbe Wonneberger



Italienisch im Sommer

Vom 21. August bis zum 3. September 2017 besuchten 16 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren einen von We4you organisierten Italienischkurs in Pfalzen. Die beiden Leiter Elisabetta und Vincenzo verstanden es, die Kinder zu begeistern und zum Mitmachen zu motivieren. Es wurde geschrieben und gesprochen, gespielt, gebastelt und gemalt und am Ende wurde für die Eltern ein selbstverfasstes Stück aufgeführt. Alle Kids waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache. Hier einige Aussagen: „*Italienisch isch toll und wichtig*“, „*es wor volle cool und negschts Jahr gea i wiedo!*“



Sonntag der Ehe

Zu einem alljährlichen Fixpunkt Anfang September ist mittlerweile die Feier des Sonntags der Ehe geworden. Den Reichtum und das Geschenk einer guten Partnerschaft einmal im Jahr in die Mitte der Aufmerksamkeit zu stellen, ist das Ziel, das der Pfarrgemeinderat mit dieser Initiative verfolgt. Das Sakrament der Ehe, das sich ein Paar gegenseitig spendet, zieht in diese eingegangene Beziehung Gott als Dritten hinzu. So sollte in einem Konkreten zur Sprache Bringen des Sakraments der Ehe der Mehrwert aufgezeigt werden, auf den Menschen bauen, wenn sie diesen Schritt wagen oder gewagt haben. Alle Paare, besonders aber alle Ehepaare, waren zu diesem Tag eingeladen. Eine ganz persönliche Einladung zum Festgottesdienst erhielten allerdings all jene Ehepaare, die vor 60, 50, 40 und 25 Jahren den Bund der Ehe eingegangen

waren. Pfarrer Michael verstand es in seiner Ansprache, den Menschen Mut zu machen und auf die Begleitung Gottes hinzuweisen. Der Kath. Familienverband fertigte Kerzen für jedes Jubelpaar an. Im Anschluss an den Festgottesdienst lud der PGR alle ein, miteinander anzustoßen und gemeinsam ein Stück Brot zu essen.



Einige der Jubelpaare mit dem Pfarrer Michael Bachmann

Außerordentlicher Besuch in Pfalzen

Am letzten Samstag im Juli war ein äußerst seltener und hoher Besuch in Pfalzen angekündigt. Kardinal Walter Kasper, einer der engsten Berater des Papstes Franziskus, emeritierter Vorsitzender und Verantwortlicher der päpstlichen Kommission für Ökumene, verweilte in Brixen und besuchte die Kirche zum Hl. Valentin in Greinwalden bei Pfalzen. Der Regens des Vinzentinums und Professor für Philosophie an der Theol. Hochschule in Brixen, Markus Moling, hatte über den Vorsitzenden des PGR in Pfalzen, Martin Seeber, den Besuch veranlasst. Unser Mesner,



Von links: Prof. Karl Gruber, Kardinal Walter Kasper, Prof. Markus Moling

Josef Niederbacher und der Vorsitzende des PGR erwarteten den hohen Besuch am Samstagvormittag. In Begleitung von Prof. Markus Moling und dem Beauftragten für diözesane Denkmalpflege, Prof. Karl Gruber, traf der 22-fache Ehrendoktor verschiedenster Universitäten seine Eminenz, Kardinal Kasper, ein. In gekonnter und fachkundiger Art erklärte Professor Gruber die Besonderheiten unserer wertvollen St. Valentinskirche. Kardinal Kasper, ein einfacher, aber hochgebildeter Würdenträger, zeigte sich äußerst gesprächsbereit und freundlich und wusste, die Besonderheiten dieses Kraftortes sehr zu schätzen. Italienische Gäste, die zufällig des Weges kamen, erkannten den Kardinal sofort und



Von links: Prof. Karl Gruber, Prof. Markus Moling, Kardinal Walter Kasper, Mesner Niederbacher Josef, Martin Seeber waren äußerst erfreut, überrascht und beeindruckt von seiner herzlichen Art.

Das Märchen vom unzufriedenen Tannenbäumchen

Das war nur eines der drei Märchen, welches bei der Märchenwanderung am 12. Juli 2017 vorgelesen wurde. Zahlreiche Kinder mit ihren Mamis fanden sich um 15.00 Uhr zu dieser vom KFS Pfalzen organisierten Wanderung beim Spielplatz im Lupwald ein. Bei der ersten Station und der Geschichte vom „Schatz im Dunkeln“ konnten die Kinder mit verbundenen Augen kleine Säckchen an einem Seil entfernen und die darin enthaltenen Süßigkeiten behalten. Dann wurde „das Märchen vom unzufriedenen Tannen-

bäumchen“ vorgetragen und die Kinder gestalteten anschließend einen Tannenbaum aus Naturmaterialien. Am Bachstöckel schließlich wurde die Geschichte „Vom kugelrunden Gesicht und dem Lachen“ erzählt. Aus Salzteig wurden Gesichter mit einem lachenden und einem traurigen Gesicht gestaltet. Gemeinsam machten sich alle auf den Rückweg zum Spielplatz. Dort wurde für Groß und Klein eine leckere Marende serviert und ein gelungener Nachmittag konnte gemütlich ausklingen.



Auf zum „Kasperl-Openair“

Am 25. August 2017 lud der KFS Pfalzen zu einem Kasperl-Openair am Spielplatz beim alten Kindergarten. Und viele, viele Kinder mit ihren Mamis, Papis, Omis und Geschwistern folgten begeistert dieser Einladung. Zuerst fesselte die Geschichte vom „verzauberten Maulwurf“ die kleinen und großen Gäste. Seifenblasen, Glitzer-Tattoos und

lustige Luftballons erfreuten die Kinderherzen und auch die Kasperlejause ließ keine Wünsche offen.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an „Luftalina mit ihrem Team“, die mit ihrem tollen Programm und ihrem Einsatz jedem ein Lachen auf die Lippen gezaubert hat.



Kinderprogramm beim „Pfolzna Pfinzta“

Jeden Donnerstag im Juli und August 2017 bot die Jungschar beim „Pfolzna Pfinzta“ den Kindern ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Dort konnten sie ihrer Fantasie beim Basteln und in der Holzwerkstatt freien Lauf lassen. Jede Woche gab es etwas Neues zum Ausprobieren. Glitzer-Tattoos, Schminken und Entchen fischen standen ebenso auf dem Programm wie Luftballons drehen. Höhepunkt war das Steigenlassen von Luftballons, die mit Name und Adresse versehen wurden und bunt am Himmel zu sehen waren.



Abenteuertage mit den Firmlingen

Eines vorweg: Wenn nun voraussichtlich im Jahr 2020, 2021 keine Firmung mehr stattfinden sollte, wie unser Bischof bei der heurigen Seelsorgetagung in Brixen angekündigt hat, dann trifft es in unserer Pfarrgemeinde ein Begleitungsmodell, das sich sehr bewährt hatte. Den jungen Menschen kann einfach nicht pauschal unterstellt werden, sie spielten nur Theater, sie suchten nur nach Events und ließen sich nur mit Geschenken überhäufen. Sicher werden sich nicht alle gleich tief, gleich einsatzfreudig und motiviert an den Vorbereitungen beteiligen, aber ein Großteil dieser jungen Menschen erfährt hierin Tiefe und Gemeinschaft im christlichen Sinn und ist ansprechbar für religiöse Fragen. Ich bin oft beeindruckt vom guten Willen, von der Spiritualität, die zwar anders ist, aber deswegen nicht weniger tief. In vielen Begegnungen und bei gemeinsamen Unternehmungen mit den Jugendlichen habe ich erfahren, dass da etwas vorhanden ist, das oberflächlich betrachtet kaum für möglich

gehalten wird. Junge Menschen haben eine Sensibilität für Ehrlichkeit, für die Schöpfung und möchten ernst genommen werden in ihren Fragen. Junge Menschen möchten Gemeinschaft erfahren und sind offen für neue Formen, auch in liturgischer Hinsicht. Und junge Menschen sind bereit sich einzubringen, da zu sein, wenn auch nicht regelmäßig, aber sich rufen zu lassen und Anteil an Initiativen der Pfarrgemeinde zu nehmen. Im heurigen Jahr wurden vom Pfarrgemeinderat zwei Abenteuertage für die Firmlinge des heurigen Jahres geplant und durchgeführt. Am 1. August wurden sie nach Weißenbach gebracht und stiegen dort im Laufe des Tages zur Chemnitzerhütte auf. Dort wurde eine Reihe von Gemeinschaftsspielen durchgeführt und alle übernachteten im Hüttenschlafsack in einer Gemeinschaftskammer. Nach einer kurzen Besinnung am Morgen und dem Frühstück traf man sich wiederum zum gemeinsamen Spiel. Das echte und gelebte Miteinander war beein-



Gemeinsame Messfeier in Antholz



Abenteuer in luftiger Höhe



Bodenleger

oberarzbacher

Nikolausweg 8 - 39030 Issing-Pfalzen
 Tel. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz

druckend. Im Laufe des Tages stiegen wir zum Lappacher Stausee ab und wanderten nach Lappach. Dort wurden wir wieder abgeholt. Ausnahmslos wären alle bereit gewesen, ein weiteres Mal, und zwar diesmal auf der Edelrauthütte zu übernachten. Der Wunsch nach Wiederholung bestärkte uns, Claudia Gatterer, Bachmann Karlheinz und Martin Seeber, als Begleiter in unserem Tun. Am 18. August fuhren wir zum 2. Abenteuerstag nach Antholz. Dort kletterten wir mit zwei erfahrenen Bergführern, Johannes und Ivan, den ganzen Tag auf verschiedenen



Klettern im Senkrechten



Abstieg zum Lappacher Stausee

Routen und überquerten in luftiger Höhe auf einem schmalen Band einen Gebirgsbach. Anschließend gingen wir zum Fischerteich und feierten dort in ungewohnter Umgebung mit unserem Pfarrer Michael einen Gottesdienst zusammen mit den Eltern. Der Nachmittag fand mit einem gemeinsamen Grillen seinen Ausklang. Die Mitglieder des PGR haben die Begleitung und Durchführung dieses Abenteuers übernommen.

Dem Wunsch der Jugendlichen nach weiteren gemeinsamen Unternehmungen wird zu gegebener Zeit nachgekommen werden.

Martin Seeber



Von der Gögealm zur Chemnitzerhütte



Riesenmikado als Herausforderung



Holzladen

Holzschneiderei Bachmann
 Oberragen Nr. 6
 I-39031 Bruneck
 Tel. +39 0474 410 238
 info@holzladen.it
 www.holzschneiderei-bachmann.com



Kubb-Turnier

Samstag, 18. November 2017, Jugendraum Pfalzen

Die SKJ-Ortsgruppe Pfalzen veranstaltet heuer das erste Mal ein Kubb-Turnier im Jugendraum. Das sogenannte Wikingerschach ist ein Geschicklichkeitsspiel, wobei zwei verfeindete Wikingerstämme für ihren König kämpfen. Ein Wikingerstamm besteht aus zwei bis sechs mutigen Wikingern. Bei dem Turnier steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

Info & Anmeldung bei Samuel:
340 1086609



Sommererlebnisse

Die Gemeinde Pfalzen bot in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Dekanat Bruneck 17 Erlebniswochen mit Fahrten und Reisen sowie einem vielfältigen Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche.

Ein Sommer voller Erlebnisse und Faszination - bei den Erlebniswochen „my.summer“ des Jugenddienstes warteten Missionen, Abenteuer, Experimente und Entdeckungsreisen. Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche mit vielen Möglichkeiten, Begeisterung zu erleben und Erfahrungen zu sammeln. Ein Themenschwerpunkt führte dabei durch die Woche und ermöglichte es den Kindern und Jugendlichen, in neue Universen einzutauchen - es gab

viel zu entdecken! Ob auf Spurensuche mit der „kleinen Ameise Lilli“, auf Entdeckungsreise mit „Biene Maja im Honigparadies“, auf Mission in der Wildnis bei „Go wild!“ oder als Schauspieler, Regisseur und Make-Up-Artist bei „Film ab“. Die Natur bietet dabei grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes herstellen.

Neben den Erlebniswochen in den einzelnen Gemeinden gab es diesen Sommer auch spannende Reisen und Tagesfahrten Gardaland und in den Aquapark Caneva - zwei Erlebnisparks am Gardasee, die einen Tag



voller Spaß versprochen.

Eine der Sommerreisen führte beim „Berlin. Kayak.Trip“ mit dem Paddel in der Hand in den Nordosten Deutschlands, um dort die Seen und Flüsse zu erobern. Ein Abstecher in die Hauptstadt Deutschlands durfte zum Abschluss nicht fehlen.

Für all jene, die eine Woche abseits von der alltäglichen Hektik erleben wollten, wartete die Erlebniswoche „Die Alm grooved“ in der Lettnhütte am Schlern.

„Die Kinder und Jugendlichen konnten ihr kreatives Potential in einem fördernden

Umfeld entfalten und dabei einen unvergesslichen Sommer erleben. Ein großes Kompliment gilt dabei den BetreuerInnen, welche mit ihrer Begeisterung den TeilnehmerInnen einen unvergesslichen Sommer boten“, so Daniela Oberhollenzer, Koordinatorin des Sommerangebotes im Jugenddienst. „Ein großer Dank gilt auch der Landesregierung und der Gemeinde, welchen es ein Anliegen ist, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der kindergarten- und schulfreien Zeit zu fördern.“

Jungschar fährt ins Legoland



Die Fahrt vom 17. – 18. Juli ins Legoland war eine megacooler Reise. Mit großen Erwartungen fuhren Kinder, Betreuer und mehrere Eltern um 07.30 Uhr mit zwei vollen Bussen Richtung Deutschland. Gegen Mittag erreichten wir unser Ziel und sogleich ging es in den Park. Für die meisten war die Überraschung groß. Schon sichtlich müde von der Fahrt und dem vielen Spielen im Park ging man zum Abendessen. Das reichhaltige Buffet hatte es allen angetan. Am

späten Abend wurde es dann noch richtig lustig, als es hieß, in einem echten Lego-Haus das Nachtquartier herzurichten. Für gar manche war die Nacht sehr kurz. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es wieder in den Park, wo es nochmals so richtig rund ging. Für 16.00 Uhr war die Heimreise angesagt. Natürlich durfte auf dem Weg nach Pfalzen zurück eine Einkehr im McDonald's nicht fehlen. Von einer Müdigkeit im Bus war keine Spur, es ging mit Singen, Plau-

dem und Kartenspiel weiter. Um 22.30 Uhr kamen wir in Pfalzen an. Nach dieser tollen Reise kam die Frage, ob



Eine kleine Rast mit der Legofamilie tut uns gut.



Tolle Häuser aus Legosteinen



Schön war es in diesem Legohaus, aber wir sind noch nicht ganz ausgeschlafen.



Schnitzerei Reichegger
Pfalzen
www.schnitzerei.it

SÜDTIROL
Die Magie der Vielfalt

es im nächsten Jahr wieder ins Legoland gehe. Dieser Ausflug wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Wenn du nicht nass werden willst, dann verstecke dich.



In welcher Richtung sind die Legohäuschen?



Hier kann ich mich mal ganz gemütlich ausruhen.



35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186
Mobil: 3382492294
e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

Frühlingsfahrt in die Emilia Romagna vom 21.-23.04.2017

KVW Pfalzen

Die alljährliche Frühlingsfahrt der KVW, Ortsgruppe Pfalzen führte 35 Reiselustige in die norditalienische Region Emilia Romagna. Am 21.04.2017 kam die Gruppe in Parma an und stärkte sich in einer Trattoria mit typischen Spezialitäten. Die anschließende Stadtführung führte die Pfalzner vorbei am Domplatz mit dem romanischen Dom, Santa Maria Assunta, und dem achteckigen aus Marmor erbauten Baptisterium. Die Teilnehmer spazierten vorbei am Palazzo del Governatore und an der Piazza Garibaldi. Die Reiseleitung erzählte von der bewegten Geschichte der Stadt unter verschiedenen Herrschern. Später bezog die Gruppe das Hotel und genoss ein herrliches Abendessen.

Am zweiten Tag brach die Gruppe in die alte Universitätsstadt Modena mit ihrer typischen aus Kopfstein gepflasterten Altstadt auf. Dort erfuhren wir die Geschichte des Doms San Geminiano, der als einer der bedeutendsten Bauwerke Europas gilt. Die vielen historischen Gebäude versetzten uns in die Atmosphäre des Mittelalters zurück. Zu Mittag besuchten wir einen typischen Agriturismo im Ort Marano, wo wir einen einmaligen Ausblick über das Weingebiet und die Olivenhaine hatten. Wir verkosteten typische Spezialitäten der Region, wie den Parmaschinken, Parmesankäse und Tortelloni. Nach dem ausgiebigen Essen besichtigten wir die dazugehörige Kellerei, die für die Herstellung des berühmten Aceto Balsamico bekannt ist, und erfuhren viel über die aufwendige Produktion des „Schwarzen Goldes von Modena.“

Am dritten Tag ging es weiter nach Mantua; die Stadt hat mit unserem Land eine gemeinsame Geschichte. Sie

ist umgeben von mehreren Seen; während einer Bootsfahrt auf dem Mincio konnte die Gruppe die Landschaft und ein Mittagessen genießen.

Bei der lehrreichen Stadtführung erfuhren wir viel über die Geschichte der Herrschaftsfamilie der Gonzagas, die durch viel Geschick Mantua zu einer bedeutenden Kulturstadt werden ließ.

Das Stadtbild ist durch verschiedene Bauwerke, z. B. Castello di San Giorgio, Basilica San'Andrea und den Palazzo Ducale geprägt.

Müde, aber reich an neuen Eindrücken kehrte die Gruppe nach Pfalzen zurück.



Unterwegs zum Heiligen von Abtei

Sie hat schon ein bisschen Tradition, die Fußwallfahrt von Pfalzen zum Geburtshaus des Hl. Josef Freinademetz in Ojes/Abtei. Am Samstag, 7. Oktober, wurde sie zum siebten Mal durchgeführt – und mehr als 130 Wallfahrerinnen und Wallfahrer nahmen daran teil.

Im Jahr 2004 gingen die Pfalzner erstmals nach Ojes – damals aus Anlass der 150-Jahr-Feier der Pfarrkirche. 2006 wurde die Wallfahrt wiederholt, ebenso machte man sich in den Jahren 2009, 2010, 2012 und 2014 auf den Weg. Nach der Fußwallfahrt im Vorjahr nach Brixen anlässlich des Heiligen Jahres wurde heuer wieder Ojes zum Ziel gewählt – inzwischen als Gemeinschaftsaktion der vier Pfarrgemeinden Pfalzen, Kiens, Ehrenburg und St. Sigmund.

Treffpunkt war um 5 Uhr morgens in der Pfarrkirche von Pfalzen. Nach einer kurzen Einführung machten sich über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vier Pfarreien, aber auch aus den umlie-

genden Ortschaften gemeinsam auf den Weg – durch die stockdunkle, sternklare Nacht und bei niedrigen Temperaturen. In Issing wuchs die betende Gruppe bereits auf über 90 an und in Kiens kam nochmals ein Dutzend Wallfahrer hinzu. Hier hieß sie Pfarrer Michael Bachmann willkommen. In wenigen Worten erzählte er von Abraham, der sich vor tausenden Jahren auch auf den Weg gemacht habe, und erteilte den Wallfahrern den Pilgersegen.

Gegen halb 7 Uhr wurde die Pfarrkirche von Ehrenburg erreicht, wo die Wallfahrer in Lied und Gebet die Gottesmutter grüßten. Dann ging es weiter Richtung Montal. Langsam wurde es hell und ein sonniger Tag kündigte sich an. In Montal wurde im Hotel „Alpenrose“ gemeinsam gefrühstückt und hier wuchs die Gruppe noch einmal kräftig an – auf mehr als 130 Wallfahrerinnen und Wallfahrer.

In der Pfarrkirche von Montal war eine erste Besinnung geplant, weitere folgten bei den Höfen von Grones und in der Pfarrkirche



Vor der Pfarrkirche von Wengen haben sich die Fußwallfahrer zum gemeinsamen Gruppenfoto zusammengestellt.

von Wengen. Dabei ging es jeweils um den Weg, den wir auch in unserem Glaubensleben eingeladen sind zu gehen – begleitet vom Herrn, der uns manchmal spontan zur Seite steht, manchmal aber auch einen ersten Schritt von uns erwartet und hie und da sogar unseren hartnäckigen Einsatz verlangt. Am Ende steht aber immer ein erfülltes und geglücktes Leben, das uns unser Glaube schenken will.

Nach dem Aufstieg nach Onach und der problemlosen Bewältigung des „Misthaufens“ beim Flatscherhof erreichte die Gruppe die Höfe von Grones, wo nun schon seit etlichen Malen Einkehr geboten wird. Die Familien Gasser und Castlunger tischten auch heuer reichlich auf – es gab sogar Weißwürste mit Brezn – und stärkten die Wallfahrer mit Speis und Trank. Diese bedankten sich mit freiwilligen Spenden, die zur Gänze über die Caritasgruppe von Pfalzen einer bedürftigen Familie zur Verfügung gestellt wurden, die letzthin einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften hatte.

Betend machte sich die Gruppe wieder auf den Weg, es blieb auch Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und so die Gemeinschaft zu stärken. Die Sonne zeigte ihr schönsten Leuchten und die Hänge zu beiden Seiten des Tales glänzten in den wunderbarsten herbstlichen Farben.

Kurz nach halb 12 Uhr war Zwischenwasser erreicht, wo Hermann Althuber die Wallfahrer erwartete. Er hatte im Auftrag der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen den Begleitdienst übernommen, und manch einer überließ ihm gern den schweren Rucksack. So ging es sich leichter – auf dem neuen Radweg durch den Wald hinein nach Pikolein, wo in dem Antonius-Kirchlein eingekehrt wurde, und weiter zum Fischteich in St. Martin in Thurn. Hier wurde die Gruppe gegen halb 2 Uhr nachmittags von Carlo Castlunger willkommen geheißen. Die Terrasse vor der Fischerhütte und das Gelände rund um den Teich boten viel Platz, um sich von dem langen Marsch etwas zu erholen und aus dem Rucksack zu Mittag zu essen.



Unterwegs hinauf nach Onach



So geht Gadertaler Gastfreundschaft: Bei den Höfen von Grones wurden die Wallfahrerinnen und Wallfahrer wunderbar bewirtet. Ein großes Vergelt's Gott dafür.

Bald ging es weiter Richtung Ojes. Das letzte Teilstück des Weges führte zunächst über Pastrong etwas beschwerlich hinauf nach Wengen und von dort weiter über die Weiler Col, Furnacia und Arciara zu Füßen



In der Mittagszeit kurz vor Pikolein

des Heiligkreuzkofels. Manch einer stieß hier mit den Kräften an seine Grenzen und bewältigte den Weg im Feuerwehrauto. In Valgarei gab es für die Wallfahrer noch ein letztes Mal eine kleine Stärkung: Frauen des Weilers boten Tee und Apfelsaft an und wünschten der Gruppe alles Gute auf ihrem Weg.

In einer guten halben Stunde und auf zum Teil etwas abenteuerlichen Wegen – etwa durch ein Flussbett – erreichten die Wallfahrerinnen und Wallfahrer gegen halb 7 Uhr abends schließlich das Geburtshaus

des hl. Josef Freinademetz in Ojes/Abtei – mit schweren Beinen, aber viel Freude im Herzen. Die Sonne war inzwischen untergegangen, aber die Gesichter leuchteten zufrieden.

Den Abschluss bildete der Wallfahrtsgottesdienst in Ojes mit Pfarrer Michael Bachmann und dem Steylermissionar P. Franz Senfter, den der Ehrenburger Hoangortchor musikalisch mitgestaltete. In der Predigt lud Pfarrer Michael die Gottesdienstteilnehmer, zu denen auch etliche Angehörige der Fußwallfahrer hinzugekommen waren,



Das Antonius-Kirchlein in Pikolein, wo die Gruppe zu Mittag einkehrte, platzte förmlich aus seinen Nähten.



Beim Fischteich in St. Martin in Thurn legten die Wallfahrer eine Mittagsrast ein und aßen, was der eigene Rucksack hergab.

ein, dem Ruf Jesu zu folgen und sich ähnlich wie der Hl. Josef Freinademetz auf Gott und seinen Weg einzulassen, der ein Leben in großer Fülle verspreche.

Anschließend – es war inzwischen dunkel geworden – kehrten die Wallfahrer in Bussen der Firma Gatterer und mit Privatautos nach Hause zurück – müde, aber glücklich und vielfach auch mit dem Wunsch im Herzen, die Wallfahrt ein anderes Jahr zu wieder-



Nach fast 10 Stunden Fußmarsch war Wengen in Sicht.



Die letzten Kilometer des Weges führten am Fuße des Heiligkreuzkofels entlang.

holen. Tags darauf wurden die Teilnehmer noch mit einem Kurzvideo von Klara Oberlechner überrascht, die in Windeseile die schönsten Eindrücke der Wallfahrt in bewegte und bewegende Bilder gefasst hatte. Vergelt's Gott allen, die dabei waren, einen Dienst übernommen und die 7. Fußwallfahrt nach Ojes wieder zu diesem großen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben.

Alle Fotos: Maria Hilber Bachmann



Pfarrer Michael Bachmann erteilte den Wallfahrer morgens in Kiens den Pilgersegen und leitete auch den Gottesdienst in Ojes zum Abschluss der Fußwallfahrt 2017.

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine und vielen mehr in unseren **Ausstellungsraum** auf über 200 m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pflazen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

*ihre Fliesenleger
seit 1960*



Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung



Erfolgreiche Konzerte des Gemischten Chores Pfalzen

Der Gemischte Chor Pfalzen beteiligte sich im Sommer 2017 an zwei besonderen Projekten.



Bereits im Frühjahr begannen die intensiven Vorbereitungsarbeiten zum Sommerkonzert „O Belle Nuit“. Gemeinsam mit dem Kirchenchor und der Musikkapelle Reischach gelang es, mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Konzert die vielen Einheimischen und Gäste zu begeistern. So bauten auf den volksmusikalischen Teil mehrere klassische Werke auf, den Höhepunkt bildeten schließlich Opern-

chöre von Verdi, Offenbach und Beethoven. Das erste Konzert des musikalischen Gemeinschaftsprojektes fand am Samstag, 12. August 2017 am Musikpavillon von Pfalzen statt, am Tag darauf kam es in Reischach zur Aufführung. Alle SängerInnen und MusikantInnen freuten sich über das zahlreiche Publikum, das nicht nur stürmisch applaudierte, sondern den Mitwirkenden auch viel spontane Wertschätzung entgegenbrachte.

Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie

Informieren Sie sich exklusiv
über Sanovit Matratzen und
Lattenroste bei

PAUL'S STOFFE

Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0474 / 528171
Mobil 335 / 694420

www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it

SANOVIT

Bergila Besuchen Sie uns...

... und entdecken Sie ein Stück Natur

Latschenölbrennerei • Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weihersplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Latschen-
treten

Im September 2017 folgte der Gemischte Chor Pfalzen dann der Einladung zur Teilnahme am Euregio-Chorkonzert, das in diesem Jahr anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Männerchors Völs auf Schloss Prösels hätte stattfinden sollen, aufgrund der ungünstigen Wetterverhältnisse aber ins Vereinshaus von Völs verlegt werden musste. Den länderübergreifenden Konzernachmittag gestalteten neben dem Gemischten Chor Pfalzen auch der Coro Alpino della SAT, der Kirchenchor Anras, der Männerchor „Brumm net“ und das Vokalensemble „Stimmen“ mit jeweils mehreren Liedern. Landeshauptmann Arno Kompatscher überbrachte die Grüße der Landeshauptleute von Tirol und dem Trentino und freute sich über diese musikalische Begegnung über die Landesgrenzen hinweg. Für den Gemischten Chor Pfalzen war es zudem von Bedeutung, die bereits bestehenden Kontakte mit den Völser Sängern zu vertiefen und auszubauen.



musikkapelle pfalzen

Jubiläumsfest der Musikkapelle Pfalzen 190 Jahre MK Pfalzen „Blasmusik in Bestform“ 2017

Am 5. und 6. August 2017 fand in Pfalzen das Blasmusikfest „Blasmusik in Bestform“ statt. An den Festtagen wurde zu den Klängen verschiedenster Blasmusikgruppen, Musikkapellen und Jugendkapellen wieder musiziert, gefeiert und getanzt.

Am Samstagabend zur Festeröffnung um 18 Uhr gab es einen Aufmarsch der Musikkapelle Pfalzen mit den drei eingeladenen Jugendkapellen. Im Anschluss daran hatten die drei Jugendkapellen von Kiens/Terenten, St. Georgen und Pfalzen/Stegen ihren großen Auftritt und die insgesamt mehr als hundert Jungmusikantinnen und Jungmusikanten unterhielten die vielen Festbesucher



mit ihren Konzerten bestens. Um 20:30 Uhr gab es dann einen besonderen Leckerbissen für alle Blasmusikfreunde aus nah und fern. Die Original „Innsbrucker Böhmisches“ begeisterte mit Blasmusik der Spitzen-

klasse das Publikum im neuen Festzelt am Pavillon, das uns glücklicherweise vor dem starken Regen schützte und gewährleistete, dass unser Jubiläumsfest im Trockenen abgehalten werden konnte.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Fröherschoppen ab 10:30 Uhr, bei dem die Musikkapelle St. Johann im Walde aufmarschierte und unsere Festgäste mit zünftiger Blasmusik unterhielt. Am frühen Nachmittag um 13:30 Uhr sollte es anlässlich unseres 190-jährigen Jubiläums einen Sternmarsch der Musikkapelle Kals am Großglockner,



der Bürgerkapelle Sterzing und der Musikkapelle St. Johann im Walde geben, der aber leider ins Wasser fiel. Das Gemeinschaftsspiel und die Festrede von Präsident Cyriak Gatterer fanden im Zelt statt. Anschließend gab es die Festkonzerte der Musikkapelle Kals am Großglockner und der Bürgerkapelle Sterzing.

Zum Festabschluss am Sonntagabend ab 18 Uhr spielten die weitem bekannten „Brasslinga“ aus Osttirol auf und begeisterten mit ihrem tollen Programm.



Musikkapelle Pfalzen

Tagessieger mit 92,42 von 100 Punkten - Marschier-Wettbewerb in Brixen

Die Musikkapelle Pfalzen stellte sich am Samstag, 16. September 2017 in Brixen einem Marschier-Wettbewerb des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in der, ohne Showprogramm, höchstmöglichen „Kategorie D“. Die schwierigsten Elemente, die es zu bewältigen galt, waren das Abfallen in 3er-Reihen und die breite Formation mit sogenannter „großer Wende“, bei der sich die Musikkapelle im klingenden Spiel in sich wendet und in gegengesetzter Richtung weitermarschiert.

In vielen intensiven Proben, die aus Platz- und Lichtmangel nicht nur in Pfalzen, sondern auch in Reischach, Bruneck und Ehrenburg abgehalten wurden, bereitete sich die Pfalzner Kapelle unter der Stabführung von Franz Plangger und Uli Heiss gewissenhaft auf die große Herausforderung vor. Helmuth Gasteiger aus St. Johann und



Bezirksstabführer Hansjörg Algrang aus St. Georgen unterstützten uns in den letzten Proben mit wertvollen Tipps und sorgten für den letzten Feinschliff.

Als am Abend das Ergebnis bekannt wurde und die Musikkapelle Pfalzen am Domplatz in Brixen von der fünfköpfigen internationalen Jury zum Tagessieger gekürt wurde,

kannten der Jubel und die Freude der Musikantinnen und Musikanten keine Grenzen mehr und der Sieg wurde natürlich ausgiebig gefeiert.

Die vielen Gratulationen zum großen Erfolg, die die Pfalzner Musikkapelle in den darauffolgenden Stunden und Tagen aus nah und fern erhielt, freuten uns alle sehr und wir möchten uns herzlich dafür bedanken.

Ein solches Spitzenergebnis zu erzielen, ist nur möglich, wenn jeder Einzelne seinen Teil dazu beiträgt und konzentriert und diszipliniert das Beste für die Gruppe gibt, doch ist ein Mann besonders hervorzuheben: Plangger Franz, seit vielen Jahren Stabführer der Musikkapelle Pfalzen, der stets an unsere Fähigkeiten glaubte und

die Kapelle mit absolutem Fachwissen und perfektem „Kommandi“ im Jubiläumsjahr zum nie dagewesenen Erfolg führte.



„Musikkapelle Pfalzen im Bild“ Fotoausstellung zum 190-jährigen Jubiläum

An zwei Wochenenden im November werden im Vereinshaus von Pfalzen Fotos aus 190 Jahren Musikkapelle Pfalzen ausgestellt.

Die von Vereinschronist Karl Passler gesammelten und ausgestellten Bilder rund um die Pfalzner Kapelle und deren Mitglieder geben viele interessante Eindrücke aus vergangenen Tagen sowie auch aktuelle Impressionen wieder. Ein Teil der Ausstellung befasst sich im Vordergrund mit der Musikkapelle Pfalzen und ein zweiter Teil mit Bildern aus dem früheren Dorfgeschehen.

Ausstellungszeiten:

Samstag, 18. November 15:00 bis 18:00 Uhr
(mit kurzer Einführung)

Sonntag, 19. November 09:30 bis 12:00 Uhr
/ 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 25. November 15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 26. November 09:30 bis 12:00 Uhr
/ 15:00 bis 18:00

Die Musikkapelle Pfalzen freut sich auf reges Interesse.

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage

Abschleppdienst
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Gebrauchtwagen
Abschleppdienst

Handwerkerzone Bachla 15, Pfalzen,
Tel.: +39 0474 529158, Fax: +39 0474 529905,
www.sonnengarage.it, info@sonnengarage.it

41. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb 2017

Nach einer langen Vorbereitungszeit war es am Freitag, den 23. Juni soweit und der 41. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb stand vor der Tür. Während sich am frühen Morgen bereits die ersten Jugendgruppen den besten Zeltplatz sicherten, verpassten unsere Wehrmänner dem Bewerbungsplatz mit den letzten Handgriffen den Feinschliff. Kurz nach Mittag versammelten sich dann einige Jugendgruppen, die Fahnenabordnungen, die Bewerber und die Ehrengäste am Parkplatz beim Gasthof Edy zum Aufmarsch für die Eröffnungsfeier am Pavillon. Nach



einer kurzen Ansprache des Landesfeuerwehrpräsidenten Wolfgang Gapp erklärte Bewerbungsleiter Haspinger mit der Fahnenhisung den Bewerb für eröffnet.

Kurz darauf fiel auch am Bewerbungsplatz der Startschuss für den sportlichen Teil der Wettkämpfe. Bei bestem Wetter und hohen Temperaturen kämpften die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren um jede Sekunde.

Mit dem separaten Wettkampf der U12, welcher zum ersten Mal bei einem Landesbewerb stattfand, warteten die Verantwortlichen der Bewerbe mit einer Neuheit auf: Dabei mussten die 10- und 11-Jährigen alleine einen Hindernislauf bewältigen. Deshalb wird er auch kurz „Einzelbewerb U12“ genannt. Die Jugendlichen starteten in drei unterschiedlichen Alters- und Schwierigkeitsstufen.

In den Stufen 1A und 1B muss der Jugendliche einen C-Schlauch mit einem Strahlrohr zusammenschließen, bis zur 14-m-Marke ausziehen und ablegen. Anschließend sind verschiedene Hindernisse wie eine Hürde, ein Kriechtunnel und ein Laufbrett korrekt zu bewältigen. Am Ende des Hindernislaufes beim Gerätegestell sind alle vier richtigen

Geräte einzeln zur gezeigten Abbildung abzulegen. Daraufhin muss ein Feuerlöscher aufgenommen und hinter die Ziellinie gebracht werden.

In der Stufe 2 sind dieselben Aufgaben wie bei den Stufen 1A und 1B zu erledigen. Nach der Arbeit am „Gerätegestell“ begibt sich das Feuerwehrjugendmitglied zum „Knotengestell“ und fertigt den vom Bewerber bestimmten Knoten an. Wird der Hindernislauf nicht laut den Bewerbungsbestimmungen bewältigt, erhält der Bewerber entsprechende Strafpunkte.

Pünktlich um 18:00 Uhr endete der erste Bewerbungstag am Sportplatz. Während viele Jugendliche die gemeinsame Messe mit Pater Reinald Romaner feierten, trafen die Bewerber zum traditionellen Bewerberabend im Haus der Vereine ein. Diese Feierlichkeit wurde von den Feuerwehrkameraden aus Deutschland genutzt, um sich bei einigen Südtiroler Funktionären für die Hilfe beim Aufbau ihrer Bewerbe zu bedanken. Auch unsere Feuerwehr wurde für die hervorragende Jugendarbeit mit einer Anerkennung bedacht. Anschließend endete der ereignisreiche erste Tag der Bewerbe.

Am Samstag standen die ersten Jugendgruppen schon um 07:00 Uhr bereit, um die

Wettkämpfe fortzuführen. Auch das Wetter spielte wieder mit und somit konnten alle Gruppen bei fairen Bedingungen starten. Die vielen Zuschauer auf der Tribüne feuerten die Jugendlichen lautstark an und trugen zur einmaligen Kulisse auf dem Pfalzner Fußballplatz bei.

Nach den letzten Starts wurde durch die Wahrmänner der Platz für die Schlussveranstaltung vorbereitet. In der Zwischenzeit versammelten sich alle Beteiligten am Schulplatz zum gemeinsamen Aufmarsch. Begleitet von der Musikkapelle Pfalzen und der Feuerwehr-Bezirkskapelle trafen alle um 19:30 Uhr am Bewerbungsplatz ein.

Bei der Schlussveranstaltung konnte Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp neben den Teilnehmern und Bewertern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter auch Landesrätin Martha Stocker und Landesrat Arnold Schuler, Landtagsabgeordnete Maria Hochgruber Kuenzer,

Landtagsabgeordneten Hannes Zingerle, Bürgermeister Josef Gatterer, Bürgermeister-STV Siegfried Gatterer, die Gemeindefereferenten Claudia Bodner und Hannes Volgger, Fraktionsobmann Walter Nöckler sowie zahlreiche Feuerwehrfunktionäre aus dem ganzen Land und hochrangige Feuerwehrfunktionäre aus Deutschland. Die Grüße der Landesregierung und der Südtiroler Bevölkerung überbrachte Landesrat Arnold Schuler. Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp dankte der Feuerwehr Pfalzen mit unserem Kommandanten Benjamin Mairvongraßpeinten und allen Mithelfern, dem Bewerbungsleiter Ernst Haspinger, dem Landesjugendreferenten Peter Volgger und dem Bewerberstab für die vorbildliche Organisation und Abhaltung der Bewerbe. Unter großem Applaus wurden die Sieger in den einzelnen Kategorien prämiert und anschließend wurde die Bewerbsfahne eingeholt.

Ergebnisse:

Durch zwei fehlerfreie Bewerbe konnte sich unsere Jugendgruppe in beiden Kategorien den 1. Platz sichern. Somit bekommen die wunderschönen Trophäen einen Ehrenplatz in unserem Gerätehaus. Die zweite Pfalzner Gruppe beendete Bronze mit einer tollen Leistung auf dem hervorragenden 11. Rang. In Silber reichte es für unsere „Buibm“ (Durchschnittsalter unter 13 Jahre) mit etwas Pech „nur“ für den 41. Rang.

Kategorie BRONZE			Kategorie SILBER		
1.	Pfalzen 1	1.053,39 Punkte	1.	Pfalzen 1	1.051,10 Punkte
2.	Oberrasen 1	1,049,62 Punkte	2.	Afing	1.050,02 Punkte
3.	Jenesien	1.046,89 Punkte	3.	Weiental	1.046,68 Punkte
...
11.	Pfalzen 2	1.037,13 Punkte	41.	Pfalzen 2	997,80 Punkte

Kategorie U12:

Sieger Stufe 1A:	Stricker Paul, Kastelbell	964,57 Gesamtpunkte
Sieger Stufe 1B:	Eppacher Konrad, Uttenheim	965,12 Gesamtpunkte
Sieger Stufe 2:	Irsara Paul, Vahrn	961,69 Gesamtpunkte

Abschließend möchte sich der Ausschuss der Feuerwehr Pfalzen bei allen bedanken, die zum guten Gelingen des Bewerbes beigetragen haben. Ohne die vielen freiwilligen Helfer können solche Veranstaltungen nicht reibungslos über die Bühne gebracht werden. Ein besonderer

Dank gilt der Gemeindeverwaltung Pfalzen für die wertvolle Unterstützung. Zusammen haben wir einen tollen Event auf die Beine gestellt und unser Dorf mehr als positiv in der Öffentlichkeit präsentiert.

Danke!

Freiwillige Feuerwehr Pfalzen



Hinten v.l.n.r.: Betreuer Althuber Anton, Aichner Jakob, Lechner Armin, Weger Felix, Dantone Jonas, Mair Fabian, Lerchner Lukas, Betreuer Hitthaler Karl

Vorne v.l.n.r.: Hilber Daniel, Hilber Maximilian, Unterhuber Martin, Hilber Alexander, Gartner Mark, Lechner Valentin



Hinten v.l.n.r.: Betreuer Hopfgartner Matthias, Unterhuber Daniel, Unterpertinger Daniel, Nido Dominik, Weger Tobias, Betreuer Althuber Georg

Vorne v.l.n.r.: Winding Lukas, Gasteiger Felix, Gasteiger Lukas, Dantone Simon, Dantone Julian

Stefansball der FF Pfalzen

Über viele Jahre hat sich die Feuerwehr Pfalzen stets bemüht, mit dem traditionellen Ball am Stefanstag einen Treffpunkt für Jung und Alt zu bieten. Die Bevölkerung ließ sich diese Möglichkeit, den ein oder anderen Tanz oder die gemeinsamen Treffen, auch nicht nehmen. So entwickelte sich ein Tag, der für viele einen Fixpunkt im Kalender darstellte. Leider haben sich die Zeiten etwas geändert und die Anzahl der verschiedenen Feste und Bälle rund um die Weihnachtszeit stiegen von Jahr zu Jahr weiter an. Somit gingen auch die Besucherzahlen unseres Balls Jahr für Jahr zurück. Dieser Rückgang hatte im vergangenen Dezember seinen Höhepunkt erreicht. Da neben der Tradition auch der finanzielle Aspekt für unsere freiwillige Organisation eine wichtige Rolle spielt, hat sich der Ausschuss der Feuerwehr Pfalzen

entschieden, den Ball vorerst nicht mehr zu veranstalten. Vielleicht ergibt sich nach einigen Jahren Pause die Möglichkeit, mit neuen Ideen oder einem komplett neuen Konzept den Ball wiederzubeleben.

Schlussendlich bleibt der Feuerwehr der Dank an die treuen Teilnehmer der letzten Jahre und natürlich auch an all jene, die mit ihren Sach- oder Geldspenden den Glückstopf ermöglicht haben.

Die jährliche Kalenderaktion im Dezember wird jedoch trotzdem weitergeführt. Neu in diesem Jahr sind kleine Broschüren, die einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Feuerwehr geben sollen. In welchem Zeitraum unsere Feuerwehrmänner von Haus zu Haus gehen, wird noch genau bekannt gegeben.

Neues Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Issing eingeweiht

Die alte Campagnola der FF Issing wurde außer Dienst genommen und mit neuem Fahrzeug ersetzt. Die feierliche Einweihungsfeier fand am Sonntag, 17. September in Issing statt, zahlreiche Ehrengäste und die Dorfbevölkerung von Issing nahmen daran teil. Carmen Baumgartner ist neue Patin des Fahrzeuges.

Nach dem feierlichen Einzug in die St. Nikolauskirche in Issing zelebrierte Hochwürden Michael Bachmann die Messfeier, die von einer Abordnung der Musikkapelle Pfalzen begleitet wurde. Im Anschluss begaben sich die zahlreichen Gäste und Feuerwehrabteilungen in die Feuerwehrhalle von Issing zur Segnung des neuen Fahrzeuges.

Der Kommandant der Feuerwehr Issing, Harald Baumgartner, konnte zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Josef Gatterer, Gemeindereferenten, Bezirksfeuerwehrpräsident Stellvertreter Raimund Eppacher, Abschnittsinspektor Paul Mairvongraßpeinten sowie einige Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses begrüßen. Weiters nahmen Filialleiter der Raika Pfalzen Stefan Fauster, Erich Althuber der Forstbehörde Kiens, Harald Hopfgartner der Carabinieri Bruneck sowie der gesamte Ausschuss des ASV Issing teil. Ein besonderer Gruß erging an die vollzählig erschienenen Patinnen, der Abteilungen des



LERCHNER
Fliesenleger

*Fliesen und Natursteine
piastrelle e pietre naturali*

www.fliesenleger-lerchner.it

Fliesenleger . Piastrellista
LERCHNER KARL & CO OHG

In der Richtgrube 3, 39030 Pfalzen /Falzes
M +39 338 482 10 78
T/F +39 0474 528 421

info@fliesenleger-lerchner.it
www.fliesenleger-lerchner.it
Mwst./P.IVA 01675870214

Str.-Nr./Cod.Fisc LRCKRL65E11D484K

Abschnittes II sowie die Nachbarwehren Kiens und Terenten.

„Höchst an der Zeit“, so argumentierte der Feuerwehrkommandant der FF Issing Harald Baumgartner den Austausch der alten Campagnola durch das neue Einsatzfahrzeug. 1971 wurde das erste Fahrzeug, eine Fiat Campagnola, in den Dienst genommen und nun mit dem neuen Einsatzfahrzeug ersetzt. Die Sicherheit der Wehrmänner steht an erster Stelle, daher konnte schon seit längerer Zeit die alte Campagnola nicht mehr zu den Einsätzen verwendet werden. Ab und zu wurde das Fahrzeug noch zu diversen Ausfahrten genutzt oder bei den Proben wurden die Wehrmänner zum Übungsobjekt transportiert. Dabei war ein technischer Defekt keine Seltenheit und somit wurde die Campagnola schlussendlich außer Dienst gestellt und nicht mehr verwendet. Durch die sich stetig ändernden Anforderungen an eine Feuerwehr war schnell klar, dass der Kauf in Richtung Kleintransportfahrzeug mit Containern geht. Dadurch kann sich die Feuerwehr auch künftig den wechselnden Anforderungen stellen und sich mit entsprechenden Containern rüsten.

Schnellwechselcontainer ermöglichen mehr Flexibilität.

Zurzeit stehen ein Brandschutz- und ein Unwettercontainer zur Verfügung. Diese können bei Bedarf schnell gewechselt werden. Beim Brandschutzcontainer ist besonders erwähnenswert, dass dieser mit einer neuen Tragkraftspritze des Typs Rosenbauer Fox III ausgestattet wurde, da auch bei der alten Pumpe immer wieder technische Defekte zu bemängeln waren.

Beim Unwettercontainer steht neben Stromaggregat und div. Ausstattungsmaterial nun auch ein zusätzlicher Flüssigkeitssauger zu Verfügung. Wie es sich auch heuer gezeigt hat, sind durch die heftigen Unwetter immer öfters gleichzeitig Keller unter Wasser und müssen dann schnell ausgepumpt werden und so wurde dieser „Unwettercontainer“ entsprechend ausgestattet, um dies auch zu

gewährleisten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine Wärmebildkamera angeschafft, welche mittlerweile zur Grundausrüstung jeder Feuerwehr zählt. Den Auftrag für den Aufbau des Fahrzeuges hat die Firma Brandus aus Andrian erhalten, welche lobenswerterweise eine saubere und zuverlässige Arbeit geleistet hat. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte zum Teil von der Gemeinde, dem Bezirksfeuerwehrverband, der Feuerwehr Issing, die durch die zahlreichen Spenden der Dorfbevölkerung unterstützt wurde.

Die Patenschaft für das neue Fahrzeug hat dankenswerterweise Carmen Baumgartner übernommen. Vollzählig erschienen sind die Patinnen Antonia Sieder, Christl Baumgartner, Antonia Huber sowie Rosa Grünbacher, denen gemeinsam mit der neuen Patin ein Blumenstrauß überreicht werden konnte.

Nach der Segnung des Fahrzeuges wurde das neue Fahrzeug durch den Kommandanten kurz erklärt.

Hier die wichtigsten Eckdaten im Überblick:

Ford Ranger 200 PS mit Allradantrieb

- 5 Sitzplätze
- 6 Gang Automatikgetriebe
- Differentialsperre
- Anhängerkupplung
- Auflastung 3.500 kg
(automatische Luftfederung)
- Brandschutz-Unwettercontainer
zum schnellen Wechseln

Nach den Grußworten des Bürgermeisters Josef Gatterer sowie des Bezirkspräsidenten Stellvertreters Raimund Eppacher kam der Kommandant zum Schluss: Er bedankte sich nochmals bei Hochwürden Michael Bachmann für die Gestaltung der Messfeier und die Segnung des Fahrzeuges sowie bei der Musikkapelle Pfalzen für die feierliche Umrahmung des Festaktes. Weiterer Dank galt der Landesverwaltung, der Gemeindeverwaltung, besonders beim Bürgermeister Josef Gatterer für die finanzielle Unterstützung. Weiters dem Bezirksfeu-

erwehrverband Unterpustertal, besonders dem Präsidenten Reinhard Kammerer mit dem gesamten Bezirksausschuss, insbesondere dem zuständigen Abschnittsinspektor Mairvongraßpeinten Paul für die tatkräftige Hilfe. Weiterer Dank galt den Patinnen für die ständige Bereitschaft zur Mithilfe, der Raiffeisenkasse Pfalzen vertreten durch Stefan Fauster, der Interessentschaft Unterissing mit Obmannstellvertreter Karl Huber, Vertretung der Forstbehörde Erich Althuber, dem Carabinierikommandanten

von Pfalzen Harald Hopfgartner sowie den ganzen Wehrmännern, Wehrmännern außer Dienst, Ehrenmitgliedern und vor allem dem gesamten Ausschuss mit Kommandant Stellvertreter Franz Lechner für die aktive Mitarbeit. Ein großer Dank wurde auch der gesamten Dorfbevölkerung für die zahlreichen Spenden ausgesprochen.

Im Anschluss zum Festakt wurden alle Anwesenden noch zu einem Buffet und Umtrunk eingeladen und so fand der Tag einen feierlichen Ausklang.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

29.06.2017

Die Feuerwehr von Pfalzen wurde über Pager zu einer Straßenreinigung gerufen. Ein LKW hat im Kreuzungsbereich der Sichelburgerstraße eine größere Menge an Sand verloren. Gemeinsam mit dem LKW-Fahrer reinigten 4 Wehrmänner die Fahrbahn. Nach ca. 45 Minuten konnte die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden.



01.07.2017

Ein aufmerksamer Wanderer meldete am 01.07.2017 um 06.30 Uhr morgens einen verdächtigen Brandgeruch im Wald oberhalb der „Jagahitta“ Richtung Sambock beim Kommandanten. 2 Wehrmänner brachen sofort mit einem Fahrzeug und einigen Löschmitteln auf, um dem Brandgeruch auf den Grund zu gehen. Auf etwa 2.000 Meter Meereshöhe wurde ein rauchender Baum vorgefunden, welcher vom Blitz getroffen in Brand geraten war. Mithilfe einer Kübel-

spritze und mehreren Kanistern Wasser konnte der Brand gelöscht werden. Auch das umliegende Erdreich musste mit Schaufeln umgegraben werden. Zum Einsatz wurde auch ein Mitarbeiter der Forstbehörde hinzugerufen, welcher sich ein Bild vor Ort machte, um eventuell weitere Maßnahmen in die Wege zu leiten. Nach 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



02.07.2017

Die FF Pfalzen wurde am 02.07.2017 um 22:05 Uhr gemeinsam mit der FF Issing zu einer Alarmstufe 2 in Mühlen bei Issing gerufen. Im Feuerhaus eines landwirtschaftlichen Betriebes kam es zu einer starken Rauchentwicklung in der Küche. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich um die 25 Personen im Gebäude. Bis zum Eintreffen der ersten

Fahrzeuge konnten glücklicherweise bereits sämtliche Personen unverletzt das Gebäude verlassen. Unter der Einsatzleitung der FF Issing wurde unverzüglich eine Löschleitung aufgebaut und Atemschutztrupps beider Wehren wurden im Innenangriff eingesetzt. Durch taktische Ventilation der vom Rauch betroffenen Räume konnten schnell gute Sichtverhältnisse für die Geräteträger geschaffen werden. Somit konnte der Rauch auch gezielt ins Freie geleitet werden, um weiteren Rauchschaden in den anderen Wohnbereichen zu vermeiden. Da sich der Brandherd im Zwischenraum einer Wand, welche mit Holz verkleidet war, befand, musste der betroffene Teil mittels Motorsäge geöffnet werden, ebenso ein Teil einer Zwischendecke aus Holz im 1. Stock. Dadurch konnte das Feuer, welches sich bereits vom Keller über das Erdgeschoss bis in die Zwischendecke des 1. Obergeschosses gefressen hatte, gezielt abgelöscht werden. Durch Einsatz von Wärmebildkameras konnten vorhandene Glutnester gezielt bekämpft und abgelöscht werden. Da im Gebäude nur ein Vorgehen mit Atemschutz möglich war, wurde die FF Bruneck mit dem Atemschutzfahrzeug angefordert, welches die Wehren mit gefüllten Atemluftflaschen versorgte. Im Einsatz standen ca. 60 Wehrmänner der Feuerwehren Issing, Pfalzen und Bruneck mit 7 Fahrzeugen und 6 Atemschutztrupps. Vor Ort waren der Abschnittsinspektor der zuständigen Feuerwehr, das Weiße Kreuz Bruneck sowie die Carabinieri. Ein Dank und großes Lob gehen an alle beteiligten Organisationen sowie an die Feuerwehren für die gute und ruhige Zusammenarbeit an der Einsatzstelle.



13.07.2017

Insektenbekämpfung im Haselweg. 1 Mann war 1 Stunde im Einsatz.

14.07.2017

Um 15 Uhr wurde die FF Pfalzen zu einer Abklärung über einen Einsatz wegen einer Rauchentwicklung Richtung Kofl gerufen. Der Einsatz konnte sofort wegen eines Fehlalarms abgebrochen werden.

25.07.2017

2 Wehrmänner führten eine Tierrettung durch. Ein Vogel hatte sich unter einem Dach in einem Netz verhängt. Behutsam befreiten sie den Vogel und übergaben ihn an einen Bewohner, welcher das Tier noch einige Zeit versorgte und dann wieder in die Freiheit entließ.

27.07.2017

Insektenbekämpfung in der Pfalznerstraße.

29.07.2017

Kontrollfahrten nach einem starken Gewitter um 23 Uhr. Mehrere Schächte mussten vom angeschwemmten Material befreit werden.

04.08.2017

Eine Türöffnung wurde im Kirchweg durchgeführt und ein eingesperrtes Kleinkind befreit. Nach einer halben Stunde konnte 1 Wehrmann den Einsatz beenden.

06.08.2017

Um 13 Uhr zog ein schweres Gewitter über das Gemeindegebiet. Mehrere Wehrmänner führten Kontrollfahrten durch und bewältigten kleinere Wasserschäden.

07.08.2017

Insektenbekämpfung im Burgweg.

08.08.2017

Ein LKW verlor auf einer Probefahrt eine kleinere Menge Betriebsmittel. 1 Wehrmann brachte Bindemittel aus und beendete den Einsatz nach 30 Minuten.

19.08.2017

Kanalöffnung durch 2 Wehrmänner in der Plattnerstraße.

19.09.2017

Alarmierung über die Landesnotrufzentrale um 15 Uhr mittels Pager. Ein PKW verlor auf der Höhe der Kreuzung Kronbichl



eine erhebliche Menge an Motoröl. Die herbeigeeilten Wehrmänner und Carabinieri sicherten unverzüglich den Gefahrenbereich ab und brachten Bindemittel aus. Nach der Fahrbahnreinigung schilderte der Straßendienst die Gefahrenstelle noch mit entsprechenden Schildern aus. Im Einsatz stand auch ein Abschleppunternehmen.

23.09.2017

Um 11.30 Uhr wurde die FF Pfalzen zu einer dringenden Türöffnung in den Riedinger Weg gerufen. Ebenfalls alarmiert wurden das Weiße Kreuz sowie der Notarzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte der Einsatz auch schon wieder beendet werden.

FF Pfalzen
Florian Mair

Landesentscheid im Handmähen

Am Sonntag, den 30. Juli veranstaltete die Pfalzner Bauernjugend den diesjährigen Landesentscheid im Handmähen in der Weber Wiese. Das traumhafte Sommerwetter lockte viele Zuschauer aus nah und fern nach Pfalzen, um mit den rund 70 Teilnehmern mitzufiebern und sie anzufeuern. Die Bauernjugend hatte sich im Vorfeld große Mühe gemacht, alle Felder auszumähen und das kleine Fest in der Wiese vorzubereiten. Ein Gewitter am Samstagabend sorgte für etwas erschwerte Bedingungen für die Mäher am Sonntag. Durch den vielen Regen und den Hagel wurde das Gras zu Boden gedrückt und konnte sich bis zum Sonntagmittag nur noch wenig aufrichten. Die Teilnehmer des Wettkampfes ließen sich durch diese Schwierigkeit nicht aufhalten. Souverän holte sich Christian Irsara aus Abtei den Sieg beim heurigen Landesmähen. Er mähte sein Feld von hundert Quadratmetern in einer Zeit von drei Minuten und zweiundvierzig Sekunden nieder und kann sich somit Landesmeister im Handmähen 2017 nennen. Auf die Plätze zwei und drei mähten sich Jan Agreiter aus



Enneberg und Klaus Lanziner aus Kastelruth. Bei den Damen war Christine Inner-

hofer nicht zu schlagen. Sie mähte ihre Fläche von fünfunddreißig Quadratmetern in nur zwei Minuten und elf Sekunden nieder und wurde Landesmeisterin im Handmähen 2017. Hinter ihr auf dem zweiten Rang lag Kathrin Tschurtschenthaler aus dem Sarntal. Die Pfälzner Teilnehmerinnen Hannah und Ursula Aichner belegten die hervorragenden Plätze drei und vier.

Für alle Zuschauer und Interessierten gab es ein Gaudimähen. Mit einer Sense unter 90 cm Länge musste ein Feld von neun Quadratmetern gemäht werden. Um es etwas spannender zu machen, wurde nicht der Schnellste prämiert, sondern jener, der dem Mittelwert aller Zeiten am nächsten kam. Dies schaffte Auer Paul.

Zum Ausklang des Wettkampftages wurden die Sieger bekannt gegeben und die diesjährigen Landesmeister noch ordentlich gefeiert.



In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Helfern und all jenen bedanken, die zum reibungslosen Verlauf der Veranstaltung beigetragen haben. Vergelt's Gott.

Durch die gute Platzierung beim Landesmähen haben sich Hannah und Ursula Aichner für die Europameisterschaft im Handmähen qualifiziert. Diese fand vom Freitag, den 18. bis Sonntag, den 20. August in Ingenbohl/Brunnen in der Schweiz statt. Insgesamt fuhren dreizehn Mäher/innen aus dem Team Südtirol hin. Am Freitag gab es einen Empfang für alle Teilnehmer und ein anschließendes gemütliches Beisammensein. Am Samstag folgten eine Trainingseinheit und die Startnummernverlosung. Der Wettkampf fand am Sonntag statt. Unsere Mäherinnen gaben alles und belegten die Plätze zweiundzwanzig und achtundzwanzig. Wir gratulieren herzlich dazu!





Atzwanger Walter
Energietechnik

*Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte
Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen
Alternativenergie | Regenwassernutzung
Wohnraumlüftung | Beratung & Service*



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung

Atzwanger Walter GmbH, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it



Die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen lädt ein:

Dorfschießen im Schießstand von Pfalzen

Montag, 06. November ab 19:00 Uhr
Mittwoch, 08. November ab 19:00 Uhr
Freitag, 10. November ab 19:00 Uhr
Montag, 13. November ab 19:00 Uhr
Mittwoch, 15. November ab 19:00 Uhr
Freitag, 17. November ab 19:00 Uhr
Samstag, 18. November von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die **Preisverteilung** findet anschließend an das Schießen am **18. November um 19:00 Uhr** statt. Dazu sind alle Teilnehmer eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich die Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen

Erfolgreiches Tennisjahr geht zu Ende

Auch im heurigen Frühjahr und Sommer 2017 wurden Kurse und Trainings für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. An die 70 Tennisbegeisterte beteiligten sich daran.

Eines der vier VSS/RVD Bezirks - Kinder und Jugendturniere wurde Anfang Juni auf unseren neuen Plätzen ausgetragen und konnte trotz der großen Anzahl an Teilnehmern zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden. Dabei wurde Crepaz Joshua U 18 dritter, Valentin Hugo U14 zweiter und Hannes Gartner U 10 ebenso zweiter. Hannes Gartner und Maximilian Oberarz-



Hannes Gartner und Maximilian Oberarzbacher, erfolgreichste Teilnehmer an der VSS/RVD Bezirksturnierserie

bacher wurden insgesamt je einmal zweite und zweimal dritte in dieser Turnierserie und waren somit die erfolgreichsten Kinder unseres Vereins.

Die Damenmannschaft mit Bernie Bodner, Emelie Leimegger und Petra Grunser wurden Kreissiegerinnen und schieden erst in der Aufstiegsrunde aus.

Ebenso konnte die Herrenmannschaft mit Christoph Gasser, Ivan Althuber, Maximilian Hilber, Berger Simon, Michael Seeber, Bachmann Karlheinz, Althuber Hartmann und Martin Seeber nach dem Aufstieg in die 3. Liga erneut den Gruppensieg für sich verbuchen und schied ebenfalls erst in der Aufstiegsrunde zur 2. Liga aus.

Im **Sommercup** erreichte die Mannschaft mit Bernie Bodner, Michael Seeber, Bachmann Karlheinz, Hartmann Althuber und Martin Seeber den **2. Platz beim Landesfinale in Marling**.

Die neuen Tennisplätze haben sich bewährt und waren seit Anfang Mai bis Ende August sehr gut ausgelastet, sodass oft nur in den



Vizelandesmeister im Sommercup

drei Mittagsstunden nicht gespielt wurde. Wir hoffen, bis Mitte November spielen zu können und im Frühjahr Anfang April mit neuen Kursangeboten bereit zu sein.





Bibliothek

Öffentliche Bibliothek Pfalzen -

Tel. 0474 529114 - E-Mail: oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it -

www.biblio.bz.it/pfalzen

Öffnungszeiten bis Schulende

Montag	9.30 – 11.30 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Lesesommer 2017

Der heurige Lesesommer stand unter dem Motto „Lesen für einen guten Zweck“, der am 16. Juni 2017 begann und am 31.08.2017 mit der Abgabe des Lesepasses endete. Teilnehmen konnte jeder ab dem 3. Lebensjahr. Jeder Teilnehmer erhielt also diesen sogenannten Lesepass, in welchen er seine gelesenen Bücher eintrug. Für jedes gelesene Buch wurde in der Öffentlichen Bibliothek ein Kügelchen in ein Gefäß geworfen. Über den Sommer sammelten sich somit 1491 Kügelchen. Die Raiffeisenkasse Pfalzen erklärte sich bereit, für jedes gelesene Buch einen Betrag von 10 Cent zu bezahlen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle nochmals der Raiffeisenkasse Pfalzen, die uns die Teilnahme am Lesesommer ermöglicht hat. Das Spendengeld geht aufgeteilt an „Hilfe für Rumänien“ und an das „Südtiroler Kinderdorf“.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Lob an die Kinder anbringen, die dieses Spendengeld erlesen haben. Als Dank für die Kinder gab es bei der Abgabe des Lesepasses eine kleine Überraschung, eine Eintrittskarte für das Abschlussfest und eine Urkunde.

Das Abschlussfest fand am 22.09.2017 um 15:00 Uhr in der Aula der Grundschule Pfalzen mit dem Geschichtenerzähler Christopher Robin Goepfert mit der Geschichte „Vom Fischer und seiner Frau“ statt. Die Kinder waren von der Geschichte begeistert und ließen sich in die Welt des Fischers hineinverzaubern. Auch die Geschichte nahm sein gutes Ende wie der schöne Sommer 2017.

Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Sommer und hoffen auf noch mehr begeisterte Leser und Leserinnen.



Zertifikatsverleihung

Kulturlandesrat Philipp Achhammer überreichte am 5. September 2017 den auditierten Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken im Kolpinghaus in Bozen das Zertifikat des bestandenen Audits. Die Bibliotheksratsvorsitzende Berta Rigo, Gemeindereferentin Claudia Bodner und Bibliotheksleiterin Manuela Hopfgartner nahmen das Zertifikat entgegen.



Lesezwerge Pfalzen 2017

Am Montag, 18. September 2017 um 09.15 Uhr nach der Sommerpause kamen die ganz Kleinen zum Zuge.

Die Bibliothek Pfalzen lud die Montessori-Pädagogin Ullrich Ingeborg Zingerle und ihren Bücherbär Brummi ein. Es fanden sich Mamis und Omas mit ihren Kindern und Enkelkindern ein, um der lustigen Geschichte „Fips hört ein Pieps“ zuzuhören, zu singen und zu musizieren. Zum Abschluss wurde ein Frosch gebastelt.



Autorenbegegnung mit Heinz Janisch

Am 6. Oktober 2017 fand die Autorenlesung mit dem Kinderbuchautor Heinz Janisch statt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen der Grundschule Pfalzen lauschten seinen Erzählungen.



Vorschau

Lesezwerge Pfalzen:

Ullrich Ingeborg Zingerle, die Montessori-Pädagogin, begrüßt mit ihrem Bücherbär Brummi die Kleinkinder ab 9 Monaten mit ihren Eltern und Großeltern.

Die nächsten Treffen finden am Dienstag, 21. November und Montag, 11. Dezember 2017, immer in der Zeit von 09.15 bis 10.15 Uhr in der Bibliothek Pfalzen statt.

Tag der Bibliotheken

Der Tag der Bibliotheken findet am Samstag, 21. Oktober 2017 statt. Hierzu sind alle eingeladen, die sich die Buchvorstellung mit Konrad Steger „Als noch Kartoffelfeuer brannten“ nicht entgehen lassen möchten. Sie findet um 16:00 Uhr in der Bibliothek Pfalzen statt.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Bibliotheksteam.

Adventskalender basteln

Bibliotheksmitarbeiterin Annemarie Fauster wird am Samstag, 18. November 2017 mit Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren einen Adventskalender basteln. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, möchte man sich in der Bibliothek anmelden. Letzter Anmeldetermin ist der Samstag, 11. November 2017.

Weihnachtsausstellung 2017

Die traditionelle Weihnachtsausstellung findet am Samstag, 09. Dezember 2017 von 14.00 bis 18:00 Uhr und am 10. Dezember 2017 von 10:00 – 18:00 Uhr im Haus der Vereine statt. 13 Aussteller zeigen ihre Werke „Traditionelles Handwerk und Kunst“. Für die Kleinen wird eine Bastecke angeboten unter der Leitung der Katholischen Jungschar. Das Bibliotheksteam wird Sie mit Tee und Gebäck gegen eine freiwillige Spende verführen. Ein Teil des Erlöses kommt der Kinderkrebshilfe „Regenbogen“ zu Gute.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Bibliotheksteam in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Pfalzen.

Nähere Auskünfte zu den Veranstaltungen finden Sie in der Bibliothek Pfalzen, an der Anschlagetafel oder online unter www.biblio.bz.it/pfalzen.

Für die Berichte und Fotos: Hopfgartner Manuela, Bibliothekarin



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decodesign® - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net

tischlerei
nöckler Bewußt leben mit Holz!

des Walter Nöckler & Co. OHG - SNC

Bachla 10 · I-39030 Pfalzen - Falzes
Tel. 0474 528210 · Mobil 3485660108
Fax 0474 529277
noeckler-tischlerei@rolmail.net
MwSt.Nr.-Part.IVA:00721730216 · HD BZ008-15639

Kindergarten

Kindergarten Pfalzen 2017/2018

Im laufenden Kindergartenjahr sind 91 Kinder eingeschrieben, davon haben 65 Kinder bereits den Kindergarten besucht, 26 Kinder kommen neu dazu. Es wurden 46 Mädchen und 45 Buben eingeschrieben.

Unser Jahresschwerpunkt:

Bildung dialogisch begleiten - RAUM

Wir bleiben im Gespräch, in Kontakt mit den Kindern und passen die Räume und Materialien an die Interessen und Bedürfnisse der Kinder an. Die Kinder sind Mit-Gestalter der räumlichen Veränderungen.



Die Kinder werden von folgenden Pädagogischen Fachkräften begleitet:

Orange Gruppe: Hochwieser Kathrin Althuber Evi Mair Elisabeth	Gelbe Gruppe: Huber Ulrike Oberhollenzer Judith
Blaue Gruppe: Gruber Elisabeth Hitthaler Christina Rastner Marlies	Grüne Gruppe: Gasteiger Paula Graf Ingrid
Leiterin: Falk Monika	Küche: Graf Annelies Leitner Maria

Unser Jahresschwerpunkt:

BEWEGUNG IN INNEN- UND AUSSENRÄUMEN

Aus den Rahmenrichtlinien des Landes:

„Körperliche Aktivitäten leisten einen wesentlichen Beitrag zur gesunden, physischen und psychischen Entwicklung und begünstigen soziales Handeln.“

Unsere Ziele:

- Das Kind kann seine körperlichen Fähigkeiten einschätzen, erproben und verfeinern.
- Das Kind nutzt die Bewegung zur Stärkung



des Wohlbefindens und der Selbstsicherheit.

- Das Kind nutzt Körper und Bewegung als kulturunabhängige Kommunikationsmöglichkeit und baut soziale Kontakte auf.
- Das Kind hat Freude an gemeinsamer Bewegung, lernt Regeln auszuhandeln und einzuhalten.
- Das Kind experimentiert lustvoll mit Körper und Materialien

Schule

Grundschule Pfalzen – Schuljahr 2017/2018			
Klasse	Fächer	Lehrer	Elternvertreter
1a	Deu, GGN, BuS, Mus Mat, K/T	Volgger Esther Mair Karin	Nicolussi-Leck Ulrike Lang Ingrid
1b	Deu, GGN, Mus Mat, K/T BuS	Leitner Brigitte Mair Karin Volgger Esther	Hopfgartner Melanie Mölgg Franz
2a	Deu, GGN, K/T, Mus Mat, BuS	Rieder Monika Hainz Johann	Clara Ingrid Hopfgartner Melanie
2b	Deu, K/T BuS, GGN Mat Mus	Huber Daniela Weger Karin Hainz Johann Rieder Monika	Knapp Marisa Oberheinricher Ursula
3a	Deu, GGN, K/T, BuS Mat, Mus	Harrasser Magdalena Ranalter Julia	Hilber Birgit Hofer Petra
3b	Mat, K/T, Mus Deu, GGN BuS	Ranalter Julia Ausserhofer Margareth Harrasser Magdalena	Mittich Petra Radmüller Renate
4a	Deu, GGN, K/T, Mus, BuS Mat Engl	Weger Sigrid Oberhofer Karl Putzer Sarah	Harrasser Annemarie Winkler Karin
4b	Deu, Engl BuS, K/T Mus, GGN Mat	Putzer Sarah Weger Sigrid Leitner Brigitte Zassler Melanie	Knapp Marisa Steidl Susanne
5a	Deu, K/T, GGN Mat, BuS Mus Engl	Zassler Melanie Oberhofer Karl Weger Karin Putzer Sarah	Bodner Claudia Seebacher Ulrike
5b	Deu, GGN, K/T Mat, BuS Mus Engl	Kofler Helga Oberhofer Karl Weger Karin Putzer Sarah	Allmrodt Nina Oberlechner Klara

Italienisch: Gualtieri Anna Elisa (1b, 3a, 3b, 5a, 5b)

Da Col Luca (1a, 2a, 2b, 4a, 4b)

Religion: Seeber Martin (alle Klassen)

Integration: Niederkofler Monika (3a, 5a, 5b)

Betreuer: Oberjakober Carmen

	<i>Klasse</i>	<i>Knaben</i>	<i>Mädchen</i>	<i>Zusammen</i>
Grundschule Pfalzen	1 a	9	9	18
	1 b	9	9	18
	2 a	7	6	13
	2 b	7	5	12
	3 a	8	8	16
	3 b	7	10	17
	4 a	8	8	16
	4 b	8	9	17
	5 a	7	5	12
	5 b	<u>8</u>	<u>4</u>	<u>12</u>
		78	73	151

Internetseite: www.ssp-bruneck2.it

E-Mail-Adressen:
Schulsprengel Bruneck II ssp.bruneck2@schule.suedtirol.it

Direktor
Dr. Alexander Chiusole Alexander.Chiusole@schule.suedtirol.it

Schulstellenleiter
Karl Oberhofer Karl.Oberhofer@schule.suedtirol.it

Besetzung des Sekretariates in Bruneck:

Plaickner Brigitta	Brigitta.Plaickner@schule.suedtirol.it
Fill Judith	Judith.Fill@schule.suedtirol.it
Mair am Tinkhof Priska	Priska.Mair-am-Tinkhof@schule.suedtirol.it
Kaser Andrea	Andrea.Kaser@schule.suedtirol.it
Sigmund Edda	Edda.Sigmund@schule.suedtirol.it
Cassutti Tamara	Tamara.Cassutti@schule.suedtirol.it
Erardi Günther Martin	Guenther-Martin.Erardi@schule.suedtirol.it

Schulwarte an der GS Pfalzen
Holzer Markus
Jennewein Martha

Bergrettungsdienst Bruneck

Die Bergrettung von Bruneck zählt derzeit 28 aktive Mitglieder, davon vier Hundeführer und zwei Anwärter. Mittels Personenrufempfänger sind eine Bergretterin und ihre männlichen Kollegen rund um die Uhr erreichbar, am Wochenende sind zusätzlich zwei Personen zum Bereitschaftsdienst eingeteilt. Parallel dazu versehen die vier Hundeführer des BRD Bruneck einen eigenen Bereitschaftsdienst. Die Alarmierung erfolgt über die Landesnotrufzentrale 118.



Im Jahr 2016 wurde die Bergrettung von Bruneck 44 Mal zu Hilfe gerufen. Die Einsatzpalette reicht von Suchaktionen über die Rettung von verunfallten Paragleitern/Drachenfliegern, Wanderern, Skitourengehern, Skifahrern, Rodelfahrern, Kletterern und Mountainbikern, bis hin zu medizinischen Notfällen, Arbeitsunfällen und Lawineneinsätzen.

Neben den Einsätzen finden Übungen auf Landes- und Rettungsstellenebene statt, und zwar in den Disziplinen Fels-, Eis-, Winter- und Hubschrauberrettung sowie Erste Hilfe.

Die Bergrettung von Bruneck verfügt derzeit über drei Einsatzfahrzeuge, nämlich zwei Land Rover Defender und einen Mercedes Viano, wobei letzteres im vergangenen Jahr erworben wurde und vor allem als Transportauto für die Hundeführer dient. Die Einsatzfahrzeuge sind neben der restlichen technischen Ausrüstung im Zivilschutzgebäude in Bruneck untergebracht, das sich gleich neben dem Krankenhaus in Bruneck befindet. Der Wachbereich des Bergrettungsdienstes Bruneck umfasst die Gemeinden Bruneck, St. Lorenzen, Pfalzen, Kiens, Gais und einen Teil der Gemeinde Percha.

Wer Mitglied der Bergrettung werden möchte, muss umfangreiche Tourenerfahrung in Fels, Eis und Schnee vorweisen können. Von Vorteil sind Ortskenntnisse in der heimischen Bergwelt. Von einem Bergretter wird die Bereitschaft zur Teilnahme an den zeitaufwändigen Kursen und Übungen, nicht nur während der zweijährigen Anwärterzeit, sowie die aktive Teilnahme

an den zahlreichen Einsätzen vorausgesetzt. Schließlich wird innerhalb der Bergrettung auch auf die Pflege der Kameradschaft großer Wert gelegt.

Um eine effiziente Rettung gewährleisten zu können, braucht es neben gut ausgebildetem Rettungspersonal die entsprechende Ausrüstung. Nachdem die Bergrettung eine Non-profit-Organisation ist, ist sie auf Zuwendungen angewiesen, um die Ausrüstung auf einem adäquaten Stand halten zu können. Sie können die Bergrettung Bruneck unterstützen, indem Sie ihr eine Spende zukommen lassen (Raiffeisenkasse Bruneck IBAN IT51X0803558242000300240281) oder indem Sie der Bergrettung 5 % Ihrer Steuer unter Angabe der entsprechenden Steuernummer (01620730216) in Ihrer Steuererklärung zufließen lassen.

Weitere Informationen sind unter www.bergrettung-bruneck.com zu finden.



Der neugewählte Ausschuss: von links: Konrad Alverà, Gernot Nicolussi-Leck, Hannes Kostner, Karl Niedermair, Alex Nössing (neuer Rettungsstellenleiter), Kurt Brugger, Emanuele Ciullo

125 Jahre Raiffeisenkasse Pfalzen Die Geschichte einer starken Genossenschaft

Seit 125 Jahren gibt es die Raiffeisenkasse in Pfalzen. Sie ist zwar nicht die älteste im Land, aber jene, die am längsten ohne Unterbrechung besteht. Viele Kassen wurden in der Zeit des Faschismus aufgelöst, doch die Pfalzner Kasse überstand auch schwierige Jahre unbeschadet.

Am **13. Oktober 1892** wurde die **Raiffeisenkasse Pfalzen gegründet**. Sie übernahm bald die Rolle des dörflichen Bankunternehmens. Erster Obmann war Anton Mair, Mair am Hofbauer in Issing.

Wie bei vielen Kassen spielte die örtliche Geistlichkeit bei der Gründung und Führung eine nicht unwesentliche Rolle. So wurde **Hochwürden Domenikus Putzer** zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt. Erster Zahlmeister war der **Lehrer Leo Rainer**, der seine Sitzungen im Gasthaus abhielt. In den Satzungen des Vereins wurden die Ziele festgeschrieben: Der Verein kauft landwirtschaftliche Bedarfsartikel und Gerätschaften gemeinschaftlich an und überlässt sie an die Mitglieder gegen einen angemessenen Preis. Er gibt durch die Annahme von Spareinlagen die Gelegenheit, müßig liegende Gelder verzinslich anzulegen und beschafft für die Mitglieder unter gemeinschaftlicher Haftung Darlehen je nach Kreditwürdigkeit und den wirklichen Erfordernissen. Am **1. Jänner 1893** nahm der Kassenverein seine Tätigkeit auf. Die **30 Gründungsmitglieder** mussten den relativ hohen Betrag von 10 Gulden als Geschäftsanteile hinterlegen. Im Vergleich dazu betrug der Jahreslohn eines Knechtes 30 Gulden. Die Amtsräume waren schlicht, die Richtlinien straff: Kassenstunden fanden sonntags von 15 bis 17 Uhr im Schulraum der 2. Klasse statt, dieser diente auch als Gemeindeganzlei. Jeden 2. Sonntag im Monat tagte der Vorstand, der Aufsichtsrat vierteljährlich.

Im Jahr 1898 übernahm der 32-jährige



Gemeindevorsteher **Anton Oberjakober die Obmannschaft**. 1906 beschloss die junge und erfolgreiche Pfalzner Kasse den **Neumeierhof** zu kaufen. Die Raiffeisenkasse besaß nun als eine der wenigen in Südtirol einen **eigenen Amtssitz**.

Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs änderte sich die wirtschaftliche Lage schlagartig: Kirchenglocken wurden zu Munitionszwecken eingeschmolzen, sog. Kriegspakete als Frontverpflegung an die eingerückten Väter und Söhne versendet. Die Kriegsanleihen überstiegen die Gesamteinlagen der Kasse um ein Viertel. Am Ende des Krieges waren diese uneinbringlich verloren, der wirtschaftliche Schaden groß.

Als eine der wenigen im Lande konnte die Raiffeisenkasse in Pfalzen trotz faschis-



tischer Unterdrückungspolitik, trotz Option im Jahre 1938, trotz Krieg und der nationalsozialistischen Besatzung ihre Tätigkeit **kontinuierlich fortsetzen**. Der wirtschaftliche Wiederaufbau nach dem Krieg vollzog sich nur langsam. 1952 wurde der Milchhof in Bruneck gegründet, der den wirtschaftlichen Aufschwung für die Milchbauern einläutete. 1954 konnte der Schulunterricht im neuerbauten Schulhaus begonnen werden. Das öffentliche Leben im Dorf erhielt einen Aufschwung. **1966** wurde **Johann Niedermaier zum Obmann** gewählt, der **wesentliche Neuerungen** einführte. So wurden die Öffnungszeiten ausgeweitet, der Service verbessert, zudem wurde Hermann

Oberhollenzer als erster hauptamtlicher Geschäftsführer angestellt.

1973 schlossen sich die bis dahin autonomen Raiffeisenkassen von Pfalzen, Rasen und St. Lorenzen zusammen. Sie gründeten die **Raiffeisenkasse Bruneck**. Ein wichtiger Meilenstein in der Erfolgsgeschichte von Raiffeisen im Pustertal. 1991 errichtete die Raiffeisenkasse im Dorfzentrum den neuen Sitz, wo die Raiffeisenkasse bis heute erfolgreich arbeitet und aus dem Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken ist. Sie ist Arbeitgeber, Impulsgeber mit beherztem sozialem Engagement und verlässlicher Partner seit 125 Jahren.

125 Jahre Raiffeisenkasse Pfalzen – Jubiläumsfeier

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Raiffeisenkasse Pfalzen wurden die Pfalzner am Freitag, 13. Oktober zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. „Wir feiern heute den 125. Geburtstag der Raiffeisenkasse Pfalzen – das ist sicherlich ein Meilenstein in der Geschichte der Raiffeisenkassen“, so Obmann Hanspeter Felder. Früher wie heute seien die Raiffeisenkassen vor allem in den Dörfern sehr wichtig: „Während sich andere Banken weitgehend in die Städte zurückziehen, bleiben wir dort, wo unsere Wurzeln sind.“ Auch der Präsident des Aufsichtsrates, Heiner Nicolussi-Leck, sprach von der tiefen Verbindung mit der örtlichen Gemeinschaft. „Die Raiffeisenkassen gründete man, um die örtliche Gemeinschaft wirtschaftlich zu unterstützen. Das ist auch heute noch so.“ Der Bürgermeister Josef Gatterer bedankte sich für das Engagement der

Raiffeisenkasse und lobte den Fortschritt und die Weiterentwicklung. „Früher gab es nur sonntags den Dienst am Schalter in der Raiffeisenkasse, da musste man sich vorher sogar beim Kassier anmelden.“

Ein toller Höhepunkt war die Übergabe einer Diplomarbeit, deren Titel nicht passender sein könnte: „Raiffeisenkasse Bruneck – 125 Jahre im Zeichen der Nachhaltigkeit“. Die Studentin Katja Putzer beschäftigte sich über ein Jahr lang in ihrer



Abschlussarbeit mit der Geschichte der Raiffeisenkasse Bruneck und übergab das Ergebnis – ein Band von knapp 150 Seiten – an die Geschäftsführung der Raiffeisenkasse Bruneck. „Für uns ist diese Arbeit sehr wertvoll. Wir sind sehr begeistert, dass das Thema Genossenschaft auch für junge Menschen interessant ist“, so der Geschäftsführer Anton Josef Kosta. Die Raiffeisenkasse überlegte sich zu ihrem Jubiläum noch eine schöne Geste. „Anstatt einer pompösen Feier haben wir den Umtrunk heute bewusst sehr dezent gehalten. Lieber möchten wir etwas machen, das der gesamten Pfälzner Bevölkerung zugutekommt. Deshalb werden wir für die Restaurierung der Pfarrkirche in Pfalzen im kommenden Jahr 12.500€ spenden“, verkündete Walter Nöckler, Verwaltungsrat aus Pfalzen und übergab

das Schreiben dem Pfarrer Michael Bachmann. Bei Kastanien und einer Marende vom Gasthaus Jochele sowie der musikalischen Umrahmung der Gruppe „Tanzmusik“ hat man den Abend zusammen ausklingen lassen.



Die Raiffeisenkasse Pfalzen informiert

Neue Service- und Beratungszeiten in der Raiffeisenkasse Pfalzen

In den letzten Jahren wurden unsere Kunden sehr gefordert, was das Erlernen neuer Funktionen und technischer Möglichkeiten betrifft. Immer mehr händische Prozesse werden digitalisiert. Dienstleistungen wie **Daueraufträge und Überweisungen können bequem online durchgeführt** werden. Die Auswirkungen der Digitalisierung greifen in alle Bereiche unserer Gesellschaft – so auch in unsere:

Wer einmal elektronisch unterschrieben oder selbständig eine Überweisung durchgeführt hat, der versteht die Vorzüge der digitalen Welt. Sie ist schneller, unabhängiger, flexibler. Diese **Selbständigkeit** der Mitglieder und Kunden hat auch deren **Bedürfnisse bei uns am Schalter verändert**. Für eine Überweisung macht sich kaum jemand die Mühe, persönlich zu uns zu kommen. Sehr wohl aber, um Antworten auf **wichtigere Fragen** zu finden. **Beratung ist gefragt**. Wie kann ich meine Familien und mich absichern? Wann muss ich an Pensionsvorsorge denken? Wie finanziere ich mein Eigenheim? Es sind solche Fragen,

die uns Kunden stellen. Diese kann kein Computer beantworten. Und genau dafür sind wir hier – und vor allem: Wir bleiben dafür auch hier. Die Digitalisierung übernimmt sicher viele Bereiche, die bis jetzt händisch gemacht wurden. Doch für professionelle, individuelle und ganzheitliche Beratung braucht es immer noch unsere Mitarbeitenden, die unseren Mitgliedern und Kunden zur Seite stehen.

Ab November nehmen wir uns umso **mehr Zeit für Ihre Bedürfnisse**, für Ihre individuelle Beratung. Damit wir die **volle Aufmerksamkeit auf Sie** legen können, wird die Geschäftsstelle Pfalzen **an Dienstag- und Mittwochnachmittagen für Beratung auf Termin geöffnet sein**. Die Servicezeit (Schaltertätigkeit) wird an diesen beiden Tagen vormittags gewährleistet. So wie Sie es schon gewohnt sind, können die Servicedienstleistungen jederzeit online, mobil, telefonisch oder in den perfekt ausgestatteten Selbstbedienungszonen der Geschäftsstellen eigenständig durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Termin!

Die neuen Service- und Beratungszeiten in der Geschäftsstelle Pfalzen
Ab 6. November 2017

Unsere Servicezeiten		Unsere Beratungszeiten <small>(auf Termin)</small>	
Montag	08:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr	Montag	07:30 – 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr nachmittags kein Schalterdienst	Dienstag	07:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr nachmittags kein Schalterdienst	Mittwoch	07:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr 17:00 - 18:30 Uhr	Donnerstag	07:30 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr	Freitag	07:30 – 19:00 Uhr



„Wir nehmen uns Zeit für die wesentlichen Dinge!“
Stefan Fauster, Leiter Geschäftsstelle Pfalzen



VHS Pustertal wächst und bietet tolle Angebote und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Volkshochschule (VHS) Pustertal startet mit VHS-Fest in das neue Herbstsemester.

Ende August fand im „Flatschwaldile“ in St. Georgen, das bereits zur Tradition gewordene VHS-Fest Pustertal statt.

„Die VHS Pustertal ist seit dem Jahr ihrer Gründung jedes Jahr konstant gewachsen, hat sich entwickelt und versucht mit Altbewährtem und Neuem ein abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm für die Bevölkerung im Pustertal zu bieten“, mit diesen Worten begrüßte Landesrätin Martha Stocker, Präsidentin der Volkshochschule Pustertal, die geladenen Gäste. Eine besondere Rolle spielen dabei Zusammenarbeiten und Kooperationen mit unterschiedlichen Organisationen und Partnern vor Ort. „Gemeinsam können die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung erfasst und



entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen geschaffen werden“, so Stocker. Die Dankesworte der Präsidentin galten vor allem den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, welche das Programm der VHS gestalten und mittragen. Klaus Graber, Vizepräsident der VHS Pustertal stellte gemeinsam mit Manuela Profanter, Leiterin der Zweigstelle Brixen,

das neue Programm mit den Highlights im Herbst vor. Die VHS bietet neben bekannten Seminaren, Kursen und Veranstaltungen (wie diversen Sprachkursen für Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Fitnesskursen wie Yoga, Pilates, Aerobic, und Kochkursen) auch innovative Themen an. So steht im Herbst ein Schwedisch-Schnupperkurs auf dem Programm; im Gesundheitsbereich werden Themen rund um Kräuter und Alternativmedizin wieder hochaktuell, der Fitnessbereich greift den neuen Trend des Fitnessboxen auf. Abwechslungsreich geht es auch im Kochbereich zu: Herbstmenü am Plazoreshof in St. Vigil oder lieber Low Carb 3 Gang Menü in St. Georgen? Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Innovation ist im EDV Bereich gefragt: Workshops zu den Themen Smartphone und Tablet liegen dabei voll im Trend und runden das Programm und die Vielfalt der VHS ab. Ein spezielles Thema greift die Veranstaltung „Kulturelles Geheimnis: Auf den Spuren der Hutterer“ auf. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Hutterergemeinschaft Herrn Hochgruber wird ein Stück weit Geschichte erforscht. Die Firma Intercable gestattet den VHS-Teilnehmern im Herbst einen Blick hinter die Kulissen.

Aufgrund diverser Zusammenarbeiten und Kooperationen ist die VHS Pustertal auch in den Orten Sand in Taufers, Steinhaus, Toblach, Innichen, Welsberg gut vernetzt. Einige der geladenen Referenten gaben den Anwesenden einen kurzen Einblick in Inhalte und Thematiken der Kurse: Das Tarockieren ist ein über 500 Jahre altes Kartenspiel, welches in Gesellschaft oder auch alleine gespielt werden kann. Die Wildnispädagogik setzt auf die Ursprünge und Wurzeln der Menschheit. Dabei lernen die Kinder, sich im Wald zu bewegen und sich mit den vorhandenen Materialien, welche die Natur bietet, zurechtzufinden: Wie mache ich Feuer? Welche Werkzeuge kann ich mir aus den Naturmaterialien bauen? Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein stand der Austausch mit Referenten, Kooperationspartnern, Teilnehmern, Mitarbeitern und Ausschussmitgliedern der Volkshochschule Pustertal im Vordergrund. Die Broschüren und Folder der VHS Pustertal liegen in zahlreichen Lokalen, öffentlichen Ämtern und Raiffeisenfilialen im Pustertal auf. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter 0474 370 073 oder bruneck@volkshochschule.it. Mehr dazu online auf der Webseite www.vhs.it.

Information, Beratung und Unterstützung für Angehörige und Freunde von psychisch erkrankten Menschen

Der *Verband Ariadne – für die psychische Gesundheit aller* bietet mit seinem Beratungsangebot „Stützpunkt“ die in Südtirol einzige Anlaufstelle für Angehörige und Freunde von psychisch erkrankten Menschen.

Eine psychische Erkrankung wirkt sich immer auf die ganze Familie aus - und während es für den Betroffenen/die Betroffene meist ein Netzwerk an Hilfestellungen gibt, fühlen sich die Angehörigen oft alleine gelassen in ihrer Not. Die Belastungen, unter denen Partner/innen, Eltern, Kinder und/oder Geschwister, aber oft auch Freunde leiden, sind enorm. Sie muten sich zu viel zu und überfordern sich. Auch sie brauchen Hilfe und Unterstützung, um



Barbara Morandell

klarzukommen und nicht selbst unterzugehen.

Beim „Stützpunkt“ des Verbandes finden Angehörige und Freunde unbürokratisch und schnell professionellen Rat und Unterstützung. Das kann ein erstes Informationsgespräch, eine Beratung im Umgang mit dem betroffenen Familienmitglied, aber auch ein längerer Prozess der Begleitung sein.

Angehörigen wird Zeit und Raum gegeben, um ihre Ängste, Sorgen und Bedenken anzusprechen. Sie lernen ein Stück weit die Situation anzunehmen, loszulassen, Verantwortung abzugeben, Grenzen zu setzen, auch (wieder) an sich selbst zu denken.

Barbara Morandell, **die Beraterin beim „Stützpunkt“**, ist ausgebildete Pädagogin mit Spezialisierungen in Life Coaching, in systemischer Beratung und Konfliktberatung. Außerdem hat sie die Ausbildung zur Trauerbegleiterin abgeschlossen. Seit fast 10 Jahren berät und begleitet Barbara Angehörige und Freunde, sie steht ihnen zur Seite und ist für sie da.

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Sitz des Verbandes in Bozen statt. Allerdings sind natürlich auch telefonische Beratungen möglich. Für die Beratungen fällt ein geringer Kostenbeitrag an.

Weitere Informationen beim Verband Ariadne, Bozen unter Tel. 0471 260 303 oder auch per e-mail unter info@ariadne.bz.it



Der Südtiroler Bauernbund Patronat ENAPA informiert

Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!

Wer über 50 Jahre alt ist und noch nicht an die Rente gedacht hat, sollte sich dringend über seine Position informieren! Für alle Jahrgänge vor 1962 wird es allerhöchste Zeit!

Das Thema Rente ist in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Irgendwie weiß jeder Bescheid, aber keiner

so richtig.

Wer aber ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen. Es ist daher sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen, denn schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB- Patronat ENAPA

Um bei diesem wichtigen Thema nicht den Überblick zu verlieren, benötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes.

Unsere Mitarbeiter beantworten nicht

nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten zur Verfügung.

Regionales Familiengeld - Gesuche können gestellt werden!

Seit September kann wieder um das regionale Familiengeld für den Bezugszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 angesucht werden. Ansuchen kann man kostenlos auch beim Bauernbund - Patronat ENAPA.

Wer im Jahr 2018 das regionale Familiengeld weiterhin beziehen möchte, muss jetzt das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“ – EEVE benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden.

- Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig:
- Gültiger Ausweis (Identitätskarte)
- Steuernummer
- Evtl. Bescheinigung über Invalidität von mind. 74 Prozent
- Banknummer IBAN
- Wenn nicht seit Geburt ansässig: Eigenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEVE-Erklärung sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.

Achtung! Bei der EEVE wird seit heuer das Finanzvermögen bereits bei 5.000 statt wie bisher 100.000 Euro erhoben. Außerdem wird der jährliche Durchschnittssaldo für die

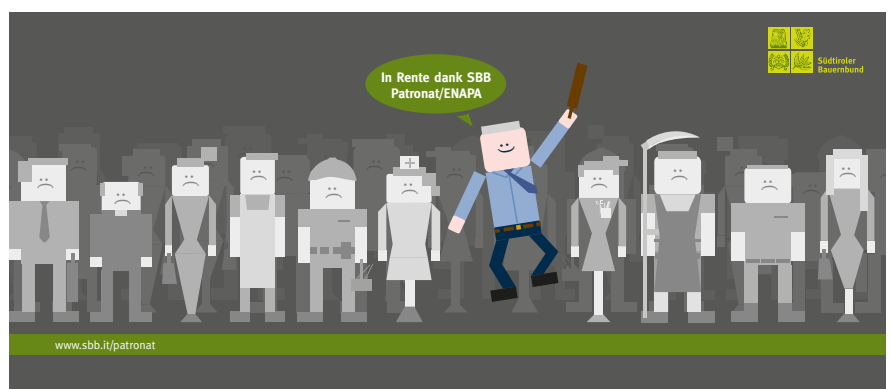


Erhebung verwendet.

Das regionale Familiengeld ist eine monatliche Zuwendung an Familien mit mindestens 2 minderjährigen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter 7 Jahren. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester.

Die Höhe der Leistung hängt von der Einkommens- und Vermögensbewertung sowie der Anzahl der Kinder ab.

Weitere Informationen sowie die benötigten Unterlagen finden Sie auch unter www.sbb.it/patronat.



Bonus für die Kleinkinderbetreuung „Bonus asilo nido“

Seit dem 17. Juli 2017 können die Gesuche gestellt werden.

Mit dem Bilanzgesetz 2017 wurde eine neue Prämie für die Kleinkinderbetreuung „bonus asilo nido“ genannt, eingeführt. Diese beinhaltet einen jährlichen Beitrag von maximal 1.000 Euro, welcher direkt an den ansu-

chenden Elternteil vom NISF/INPS überwiesen wird. Der Beitrag wird in elf Monatsraten ausgezahlt und dient zur Bezahlung von Kleinkinderbetreuungseinrichtungen. Anspruchsberechtigt sind Eltern von Kindern ab Geburten 2016 bis zur Erreichung des dritten Lebensjahres des Kindes.

Dem Antrag müssen eine Einschreibebestätigung der öffentlichen oder privaten Kleinkinderbetreuungseinrichtung sowie die Zahlungsbestätigungen der Betreuungsgebühren beigelegt werden.

Zudem wird dieser Beitrag auch für die Betreuungen des Kindes zu Hause gewährt, sollte eine schwere chronische Erkrankung vorliegen, welche einen Kindergartenbesuch unmöglich macht. In diesem Fall muss ein ärztliches Zeugnis des behandelnden Kinderarztes beigelegt werden.

Möchte man den Beitrag für mehrere Kinder nutzen, so muss für jedes Kind ein eigener Antrag gestellt werden.

Für den „Bonus asilo nido“ wird jährlich

ein Kontingent an Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Werden diese vollständig aufgebraucht, so werden weitere Anträge für dieses Jahr nicht mehr berücksichtigt.

Der Antrag kann ausschließlich auf elektronischem Weg eingereicht werden. Jeder Bürger hat die Möglichkeit über seinen persönlichen NISF/INPS Pin oder alternativ über ein Patronat das Gesuch dem NISF/INPS zu übermitteln. Die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den SBB Bezirksbüros stehen allen Betroffenen kostenlos für die Antragstellung zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie die benötigten Unterlagen finden Sie auch unter www.sbb.it/patronat.

Bei Saisonsende um das Arbeitslosengeld NASpI ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds den Antrag für das Arbeitslosengeld NASpI (nuova assicurazione sociale per l'impiego) stellen.

Die NASpI wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- Eintragung in die Arbeitslosenverzeichnissen beim Arbeitsamt;
- Der Arbeitnehmer muss in den letzten vier Jahren ab Beginn der Arbeitslosigkeit für mindestens 13 Beitragswochen gearbeitet haben;
- In den letzten 12 Monaten ab Beginn der Arbeitslosigkeit muss der Arbeitnehmer mindestens 30 Tage versichert gewesen sein.

Arbeitnehmer, die entlassen werden, müssen sich umgehendst innerhalb von 7 Tagen ab Arbeitsbeendigung in die Arbeitsvermittlungslisten beim zuständigen Arbeitsamt eintragen lassen und anschließend das Gesuch um Arbeitslosenunterstützung über ein Patronat einreichen. Die Mitarbeiter des Patronats/ENAPA des Südtiroler Bauernbunds sind allen Betroffenen kostenlos behilflich. Bei Meldungen zwischen dem

achten und 68sten Tag nach Arbeitsbeendigung verzögert sich der Beginn der Arbeitslosenunterstützung. Nach dem 68sten Tag kann nicht mehr um die NASpI angesucht werden.

Das Arbeitslosengeld wird für eine Dauer von maximal der Hälfte der versicherten Wochen in den letzten vier Jahren gewährt. Davon werden jene Zeiten abgezogen, für welche bereits das Arbeitslosengeld bezogen wurde. Als Arbeitslosengeld wird höchstens € 1.300,00 monatlich gewährt, ab dem 91sten Tag werden monatlich drei Prozent abgezogen.

Die Arbeitslosenunterstützung kann für Personen, welche sich in bestimmten Notsituationen befinden, nochmals um sechs Monate verlängert werden.

Für nähere Informationen kann sich jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirks-Büros wenden. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auch im Internet unter der Adresse www.sbb.it/patronat.

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A,
39031 Bruneck
Tel.: 0474 556 820, enapa.bruneck@sbb.it



Wir suchen genau Sie...

Für das Weiße Kreuz ist man nie zu alt – Leute mit Lebenserfahrung sind herzlich willkommen: Denn der Landesrettungsverein ist eine große Familie, in der jeder Interessierte einen Platz bekommt, an dem er sich entfalten kann und wo er sich auch wohlfühlt. Es ist richtig, dass beim Weißen Kreuz sehr viele junge Menschen mitarbeiten. Der Verein hat aber auch zahlreiche wertvolle freiwillige Mitarbeiter, die auf reichlich Erfahrung im privaten und beruflichen Leben zurückgreifen können und die eine tolle Ergänzung in jungen Dienstgruppen darstellen. Gerade deshalb drehen wir derzeit kräftig die Werbetrommel, um Helfer, die mitten im Leben stehen, anzuwerben. Wir haben in unseren verschiedenen Bereichen auch für jeden etwas dabei: Wer sich in die Notfallversorgung einbringen

will, ist beim Rettungsdienst genau richtig. Wer gerne lange Strecken mit einem Fahrzeug zurücklegt und Europa kennenlernen will, sollte sich unbedingt in den Langstreckentransport einbringen. Und wenn jemand gerne kranke und alte Menschen zu Visiten, Therapien usw. in Südtirol begleitet, ist unser Mann oder unsere Frau für den Krankentransport. Wir haben aber auch die Notfallseelsorge, den Zivilschutz und andere Bereiche, in denen Freiwillige gebraucht werden. Deshalb: Verlieren Sie bitte keine Zeit und melden Sie sich beim Weißen Kreuz. Kompetente Mitarbeiter geben Ihnen Einblicke in das Vereinsleben und in die verschiedenen Arbeitsbereiche. **Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Teil von uns werden würden. Grüne Nummer: 800 11 0911 – www.altgenug.it.**

SSV-Pfalzen - Amateursportverein

SEKTION YOSEIKAN BUDO

5 - 8 Jahre **MINI BUDO**
SPORT BUDO 9 - 14 Jahre

... jeden Freitag
von 15.30 - 16.30 Uhr
Beginn Oktober



MINI BUDO 5-8 JAHRE

Ziel dieses Kurses ist es, die natürliche Bewegungsfreude der Kinder zu fördern und zu erhalten und ihr Spielbedürfnis zu unterstützen. Geschicklichkeit, Kraft, Koordination, Reaktion und Ausdauer werden durch Bewegungsformen wie Laufen, Springen, Rollen, Werfen, Fangen, Klettern, Balancieren und Schaukeln gefördert. Das Spielen in der Gruppe beeinflusst nicht nur die körperliche Entwicklung positiv, sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit und das soziale Verhalten. Wir pflegen einen freundlichen Umgang miteinander, der auf Respekt und Rücksichtnahme basiert.

In diesem Kurs können die Kinder verschiedene Sportarten kennen lernen und ausprobieren und bekommen einen kleinen Einblick in Yoseikan Budo.

... jeden Freitag
von 16.30 - 17.30 Uhr
Beginn Oktober



SPORT BUDO 9-14 JAHRE

Hier wird ein vielseitiges Bewegungsprogramm geboten, das die Wachstumsphase der Jugendlichen positiv unterstützt. Gezielte Übungen und Spiele verbessern die Ausdauer, Kraft, Konzentration, Merkfähigkeit und Aufmerksamkeit. Im Umgang miteinander legen wir großen Wert auf Hilfsbereitschaft, Respekt und Rücksichtnahme.

Auf der sportlichen Ebene steht in diesen Kursen der Ausbau von Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer im Vordergrund. Es werden neben Wurf- und Bodentechniken auch Techniken aus dem Kick Boxen vermittelt. Auf der Ebene des Sozialverhaltens wird auf einen freundschaftlichen, respektvollen und fairen Umgang miteinander hingearbeitet.

KURSLEITER:

Bei diesen Kursen wird euch
Matthias Romano (Italien-Cupsieger 2011)
aus Kiens mit viel Erfahrung
im Unterricht mit Kindern und
Jugendlichen beistehen.

INFO & ANMELDUNGEN:

Konrad Tel. +39 348 3509669
www.ssvpfalzen.it

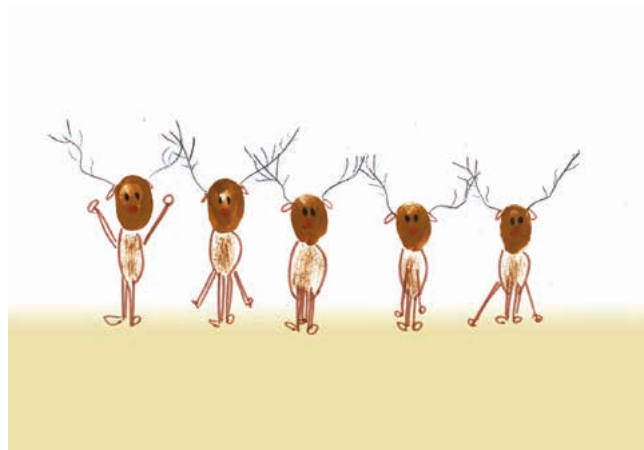




Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit 5 Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über 10 Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmittel zu decken.

Auch dieses Jahr – nunmehr seit 35 Jahren -- bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler sowie von Kindern aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.



Auskünfte/Prospektanforderung ab Oktober
Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran/
Rennweg 23 39012 Meran
T 0473 – 230287 – F 0473 – 492022 Mo.-Fr.
von 9:00 – 12:00 Uhr
www.kinderdorf.it - verein@kinderdorf.it
Wir danken Ihnen bereits im Voraus,
wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot
Gebrauch machen.

Der Kartengruß, der Lichtblicke und Hoffnung schenkt...

Die Weihnachtskarten Aktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ ist gestartet. Jedes Jahr stellen uns Künstler/Innen aus dem ganzen Land Motive für unsere Aktion zur Verfügung. Sieben Weihnachts-, vier Blumen- sowie ein Trauermotiv füllen unser heuriges Sortiment. Karten können mit einem persönlichen Innendruck und dem eigenen Logo versehen werden. Mit dem Kauf einer Karte unterstützen Sie unverschuldet in Not geratene Südtiroler Personen und Familien. Der BNF ist Träger des Spendensiegels „Sicher Spenden“. Diese Zertifizierung ist ein Garant für die Glaub- und Spendenwürdigkeit der Organisation. Der Erlös der Kartenaktion wird zur Gänze für Hilfsmaßnahmen an und für Betroffene in Südtirol als Unterstützung ausbezahlt oder verwendet.

Kartenmotive und detaillierte Informationen:
im Internet unter www.menschen-helfen.it
im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds -
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330 (vormittags)





Die Tagesmutter in Ihrer Nähe

familiennah- vielfältig- qualitätsbewusst

Kontakt & Informationen:
Koordinationsstelle des Tagesmutterdienstes
der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin:
Patsch Petra ELKI Bruneck
P.v. Sternbachstr. 8
Sprechstunden: Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr

E- Mail: patsch@tagesmutter-bz.it
Mobil: +39 340 36 62 984
www.tagesmutter-bz.it



Wir gratulieren



Wir gratulieren dir,
Dominik,
recht herzlich zum
MASTER of SCIENCE in ENGINEERING.

Die Freunde und Deine Familie

Die Botschaft der Berge

Die Berge schweigen - über einer lauten Welt,
die Berge ruhen - über einer hastenden Welt,
die Berge fordern - über einer verweichlichten Welt,
die Berge wärmen - in einer erkalteten Welt,
die Berge strahlen - über einer dunklen Welt.

R. Stecher

Geburten

Name	Geburtsdatum
Hinteregger Lisa	27.05.2017
Zimmerhofer Alea	07.06.2017
Willeit Klara	14.06.2017
Zassler Greta	08.07.2017
Pineider Mara und Samuel	14.07.2017
Ploner Caroline	26.07.2017
Huber Selina	17.08.2017
Laner Sebastian	22.08.2017
Bachmann Alex	27.08.2017
Kofler Benny	04.09.2017
Nicolussi-Leck Adrian	07.09.2017
Rabanser Lia	11.09.2017



Todesfälle

Name	Todesdatum
Auer Josef	16.06.2017
Tschurtschenthaler Hinteregger Maria	27.07.2017
Oberhuber Plankensteiner Aloisia	19.08.2017
Mair Marianna	25.08.2017
Gartner Hermann	21.09.2017
Hainz Antonia	12.10.2017





*Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher
& Weiher Express*

*Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo
& Weiher Express*

Weiher Platz 2

Piazza Weiher 2

1-39030 Issing, Italien

1-39030 Issengo, Italia

Telefon: +39 0474 565684

Telefono: +39 0474 565684



www.restaurant-issingerweiher.it

E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it

PFOLZNA GLÜHWEINSTANDL 2017



TERMINE:

02., 07., 09., 16., 23., 30.12.17

HINTER DER FEUERWEHRHALLE

AN JEDEM TERMIN GIBT ES UNTERSCHIEDLICHE SPEZIALITÄTEN